



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Grusel Stop & Go
Am Feuerwehrgerätehaus
Renneritz
31. Oktober 2023
16 Uhr - 20 Uhr
Es erwartet Euch:
Herzhafte Leckereien vom Grill
Getränke in Warm & Kalt für Jung & Alt
Knüppelkuchen zum Selbermachen
Frisch geräucherte Forellen
Süße Nascherei für alle jungen Besucher
Hüpfburg

Halloweenfeuer
Freiwillige Feuerwehr Sandersdorf
Teichstrasse 18 An der Feuerwehr
- EINTRITT FREI -
Unterhaltung & Versorgung
* gemütliches Beisammensein am Halloweenfeuer
* musikalische Unterhaltung
* Heiß,- und Kaltgetränke
* frisches vom Grill
Entzünden des Feuers
18.00 Uhr
ab 17 Uhr 30.10.

11.11.23
11:11 Uhr

**Schlüsselübergabe
am Rathaus**

Stadtgeschehen

Redaktions- und Erscheinungstermine des „Lindensteins“ für 2024	Seite 6
Bauprojekte der Stadt Sandersdorf-Brehna	Seite 11
In Brehna arbeiteten seit 2020 „die Archäologen“ - ein kleiner Einblick	Seite 12

weitere Themen

Bitte kein privates Spielzeug auf öffentlichen Spielplätzen lassen!	Seite 13
Die Kita „Borstel“ ist REVIER!PIONIER	Seite 18
Politischer Runder Tisch am 27. September zum Thema „Deponie Roitzsch“	Seite 19



Amtlicher Teil

Einladungen

Einladung zum Stadtrat und seinen Ausschüssen

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

am 17.10.2023, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: VA SB - 009/2023

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Ortschaftsrat Ramsin

am 23.10.2023, um 19:00 Uhr.

Sitzungsnr.: OR RAM - 006/2023

Sitzungsort: Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9,
06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Ausschuss Steuerung IGB

am 01.11.2023, um 15:30 Uhr.

Sitzungsnr.: Steuerung IGB - 003/2023

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses (Sandersdorf),
Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna

am 07.11.2023, um 17:00 Uhr.

Sitzungsnr.: VA SB - 010/2023

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Wirtschafts-, Bau-, Ordnungs- und Umweltausschuss Sandersdorf-Brehna

am 07.11.2023, um 17:30 Uhr.

Sitzungsnr.: WBO SB - 010/2023

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der
Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Senioren, Sandersdorf-Brehna

am 07.11.2023, um 18:30 Uhr.

Sitzungsnr.: SA SB - 005/2023

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna

am 08.11.2023, um 18:00 Uhr.

Sitzungsnr.: HFA SB - 010/2023

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der
Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Stadtrat Sandersdorf-Brehna

am 15.11.2023, um 18:00 Uhr.

Sitzungsnr.: SR SB - 013/2023

Sitzungsort: Mehrgenerationentreff Sandersdorf, Ring der
Chemiearbeiter 20, 06792 Sandersdorf-Brehna

Aus dem Stadtrat

Beschlussprotokoll vom Stadtrat und seinen Ausschüssen (nicht-öffentlicher Teil)

Stadtrat 23.08.2023

Beauftragung der 1. Option zum Hauptvertrag der Projektsteuerung zur Erschließung des Industriegebietes Brehna westlich der Münchner Straße

DSNR: 107/2023

Der Beschluss wird mit 15 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

Vergabeangelegenheit zusätzliche Planungsleistungen Erschließung des Industriegebietes Brehna II westlich der Münchner Straße, hier: AZV Westliche Mulde

DSNR: 105/2023

Der Beschluss wird mit 16 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

Ankauf Flurstücke 202/009, 23.22/1 der Flur 9 der Gemarkung Roitzsch

DSNR: 106/2023

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Empfehlung zum Verkauf Grundstück „Stakendorfer Busch“

DSNR: 108/2023

Der Beschluss wird mit 14 JA-Stimmen, 5 NEIN-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

Vergabeausschuss 19.09.2023

Vergabeangelegenheit „DigitalPakt Schule“ Grundschule „Pestalozzi“ Brehna

DSNR: 151/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Trockenbauarbeiten Ersatzneubau Hort Grundschule „Pestalozzi“ Brehna

DSNR: 152/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Elektroarbeiten Kegelbahn Kultur- und Sportzentrum Brehna

DSNR: 153/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit „DigitalPakt Schule“ Grundschule „Am Wäldchen“ Sandersdorf

DSNR: 154/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Einrichtung von Hotspots „Am Sportzentrum“ in der Stadt Sandersdorf-Brehna

DSNR: 155/2023

Der Beschluss wird mit 5 Ja-Stimmen, 2 NEIN-Stimmen und keiner Enthaltung angenommen.

Vergabeangelegenheit „DigitalPakt Schule“ Grundschule „An den Linden“ Zscherndorf

DSNR: 156/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Vergabeangelegenheit Pflasterarbeiten Außenanlagen Kita „Max und Moritz“ Zscherndorf

DSNR: 157/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussprotokoll vom Stadtrat öffentlicher Teil vom 20.9.2023

Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes „KITA und Umgebung - ehemalige Zuckerfabrik“ in der Ortschaft Roitzsch

DSNR: 124/2023

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

8. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethen“ (Gewässerumlagesatzung)

DSNR: 127/2023

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Namensgebung für den Freizeittreff Sandersdorf-Brehna

DSNR: 166/2023

Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 10 NEIN-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt. Somit bleibt der neue Freizeittreff in Sandersdorf-Brehna ohne einen Namen. Zu gegebener Zeit – wenn sich der Treff etabliert hat – wird eventuell erneut ein Namensvorschlag unterbreitet.

Antrag Stadtrat Jan Sittig - Bildung eines zeitweiligen, beratenden Ausschusses

DSNR: 176/2023

Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen, 1 NEIN-Stimme und 2 Enthaltungen angenommen. Somit nimmt der zeitweilige, beratende Ausschuss „Aufarbeitung und Ursachenermittlung des Nichterhalts von Fördermitteln für das IGB“ mit 7 Stadträten und Stadträtinnen bis zur vollständigen Aufarbeitung der Ursachen und Erstellung eines Maßnahmenplans seine Arbeit unter Vorsitz von Jan Sittig auf.

Bericht zum Stadtrat vom 20. September 2023

Am 20. September 2023 tagte der Stadtrat mit 19 von 28 Mitgliedern.

Beim Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung ging Bürgermeisterin Steffi Syska systematisch anhand einer digitalen Präsentation vor. (Diese kann auf der Internetseite der Stadt nachgelesen werden.) Dementsprechend war es auch für alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar. Ausstehende Fragen sollen in der Art bei der kommenden Sitzung am 11. Oktober 2023 beantwortet werden.



Bürgermeisterin Steffi Syska berichtet über den Prozess der Namensfindung für den Freizeittreff.

Nach der Einwohnerfragestunde (siehe weiter unten) teilte Bürgermeisterin Steffi Syska unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben und Anfragen“ mit, dass in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) der **Goitzsche Zweckverband** als Thema behandelt wurde. Für den 4. Oktober wurde die Geschäftsführerin Tina Kretschmer (zur nächsten Sitzung des HFA) eingeladen, um über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Weiterhin berichtete sie vom **Gigabit-Ausbau im Landkreis Anhalt-Bitterfeld**. Hier wurde das Markterkundungsverfahren für den gesamten Landkreis durchgeführt. Dabei wurden alle Anbieter abgefragt, um den aktuellen Stand und die geplante Größe ihrer Ausbauprojekte zu ermitteln. Es ergab sich, dass von über 5000 Haushalten 430 unterversorgt sind. Das Verfahren läuft weiterhin, da es um die generelle Unterversorgung geht und Förderverfahren mit einer 100 %igen Förderung angestrebt werden. Ein ausführlicher Bericht zu diesem Thema wird für die nächste Stadtratsitzung vorbereitet.

Anschließend ging die Bürgermeisterin auf den Antrag der CDU zur Bereitstellung von **WLAN am Sportzentrum** ein. Die Bewilligung liegt nun vor und die Vergabe der Umsetzung ist geplant. Bis spätestens Dezember soll die WLAN-Infrastruktur am Sportzentrum realisiert sein.

Zuletzt gab Steffi Syska bekannt, dass sie als **Eheschließungsbeamtin** bestellt wurde, um diesen wichtigen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen.

Weitere Themen anderer Stadtratsmitglieder bezogen sich u.a. auf Themen wie die Verlängerung des Personalausweises nur durch erneutes Vorzeigen der Geburtsurkunde, Gesundheitsbedenken bezüglich 5G am Sportzentrum und rechtliche Angelegenheiten. Die Mülldeponie und Umweltaspekte waren ebenfalls Gegenstand.

Im Sitzungsverlauf folgte die **erste Haushaltsberatung** für den Haushalt 2024, bei der es um finanzielle Angelegenheiten und Prioritäten für verschiedene Projekte in der Stadt ging. Die Diskussion um den Ausbau der Kindertagesstätten und andere städtische Einrichtungen spielte eine wichtige Rolle.

Hinsichtlich der **Namensgebung zum Freizeittreff** Sandersdorf-Brehna konnte keine Einigung erzielt werden. Am Freitag, dem 01.09.2023 eröffnete der Freizeittreff in Sandersdorf-Brehna nach der Sommerpause mit neuem visuellem Look. Im Vorfeld dazu war im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsverfahrens aufgerufen worden, dem Freizeittreff einen neuen Namen zu geben. Ursprünglich sollte dieser am Tag der Eröffnung bekannt gegeben werden. Allerdings gingen über 60 kreative Namensvorschläge ein, so dass die Beteiligung in die 2. Runde ging. Zur Eröffnung konnten alle Besucherinnen und Besucher jeweils drei Stimmen für Ihre favorisierten Namensvorschläge abgeben und dabei kristallisierten sich 6 Top Namen heraus. Diese wurden eine Woche öffentlich lang zur Abstimmung gestellt. In der Sitzung des Stadtrates wurde keine Namensnennung beschlossen. Im Weiteren verzichtet die Verwaltung auf die Einbringung weiterer Vorschläge. Bis dahin verbleibt es bei dem Namen „Freizeittreff Sandersdorf-Brehna“. Im letzten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Teils beschloss der Stadtrat die **Gründung des zeitweiligen, beratenden Ausschuss „Aufarbeitung und Ursachenermittlung des Nichterhalts von Fördermitteln für das IGB“** (Rückblick IGB) mit 7 Mitgliedern des Stadtrates. Dieser soll der Aufarbeitung und Ursachenermittlung des Nichterhalts von Fördermitteln für das IGB bis zur vollständigen Aufarbeitung der Ursachen dienlich sein. Zudem soll ein Maßnahmenplan erarbeitet werden, um entsprechende Wiederholungen zu vermeiden. Damit ist die Verringerung der Fördermittelquote von 95 % auf 90 % für das IGB 2 in Brehna gemeint, die nun erhebliche Auswirkungen auf die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Sandersdorf-Brehna hat. Der erste Sitzungstermin wird noch bekannt gegeben.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/ Stadtmarketing

Stadtrat vom 20.09.2023 – Fragen und Antworten zur Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen aus Zscherndorf

Thema: Wie viele Einwohner ab 16 Jahren sind in der Stadt Sandersdorf-Brehna wahlberechtigt? Hintergrund ist die Absage der Bürgerumfrage nach rechtlicher Prüfung, bezüglich der Thematik Kieswerk und eine geplante Unterschriftensammlung der Bürgerinitiative.

Antwort: Es erfolgte keine Beantwortung in der Sitzung.

Mit Stichtag 30.06.2023 sind 12.687 Einwohner stimmberechtigt.

Thema: Aktueller Status zum Amtshilfeersuchen zur Unterstützung im o.g. Verfahren der Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna an den Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Antwort: Frau Syska teilt mit, dass im Rahmen des Abwägungsprozesses, ein Amtshilfeersuchen an den Landkreis mit seinen verschiedenen Behörden und Fachämter erfolgt ist. Sie informiert, dass vom Landkreis noch keine Rückmeldung erfolgt ist und merkt an, dass sie sich bezüglich der Rückmeldung mit den Landkreis in Verbindung setzen wird.

Thema: Mehrgenerationentreff, Die Stadt wollte damals das MGT als Begegnungsstätte oder Café für die Bürger zur Verfügung stellen. Dies findet - wie zugetragen - leider

nicht statt. Wie soll dies zukünftig geregelt werden?

Antwort: Frau Syska gibt zur Antwort, dass bereits mitgeteilt wurde, dass die ursprüngliche Konzeption, für das MGT mit einem Café, nicht umsetzbar ist, da dies ein Eingriff in die Wirtschaftsbetriebe im Ort ist. Sie teilt mit, dass der Bau über Fördermittel erfolgte und somit an Bedingungen geknüpft ist. Sie macht darauf aufmerksam, dass die Angebote, welche stattfinden, zeitlich begrenzt sind, damit dass MGT auch für andere Angebote offensteht. Das Gebäude ist keine klassische offene Begegnungsstätte, sondern ein Mehrgenerationentreff, in welchem Angebote, wie Kaffeeklatsch oder Rommé-Nachmittage derzeit bereits stattfinden. Weitere Angebote werden dazukommen. Perspektivisch kann man darüber nachdenken inwiefern ein Verein als Betreiber fungieren könnte.

Einwohnerfragen aus Sandersdorf

Thema: Friedensstraße in Sandersdorf, Straßenbeleuchtung; LED-Geschwindigkeitsanzeige, Welche Maßnahmen wurden getroffen wurden bzw. werden noch getroffen, um die Kinder in der Friedensstraße in Sandersdorf, gerade in den dunklen Jahreszeiten, auf dem Weg zur Grundschule zu schützen. Hintergrund der Frage ist die dort bestehende 30 km/h Zone. Die LED-Geschwindigkeitsanzeige ist keine Maßnahme zur Geschwindigkeitsbegrenzung. Es sollte wieder eine Spielstraße werden.

Antwort: Frau Syska teilt mit, dass der Kontakt mit dem Landkreis bezüglich dieser Thematik besteht. Es ist keine spezielle Maßnahme vorgesehen, um die Kinder auf dem Weg zur Schule zu schützen. Sie merkt an, dass die Beleuchtung in der Friedensstraße gegeben ist. Sie erklärt, dass sie für weitere Vorschläge offen ist und der Fragende gerne auf sie zukommen kann.

Zur LED-Geschwindigkeitsanzeige gibt Frau Syska zur Antwort, dass das gesamte Verfahren (Umwandlung Spielstraße in 30-km-Zone) als Widerspruchsverfahren beim Landkreis anhängig ist, da der Landkreis die fachaufsichtliche Behörde. Sie erklärt, dass die Verwaltung im engen Austausch mit dem Landkreis ist, aber der konkrete Anhaltspunkt für die 30 km/h-Zone gegeben ist. Sie merkt an, dass bezüglich der Thematik des Lärms, gemeinsam mit dem Landkreis, die Emissionen geprüft werden, da diese bei Erheblichkeit ein begründbarer Anhaltspunkt sein könnten. Sie erklärt, dass die Abstimmungen mit dem Landkreis dazu noch nicht abgeschlossen sind.

Thema: Wie ist der Vorschulunterricht für die Abgänger der Kindergartenkinder für das Jahr 2024 geplant?

Antwort: Frau Syska teilt mit, dass eine Kooperationsvereinbarung zwischen den Grundschulen und Kindertagesstätten sowie Horten in den Ortschaften Zscherndorf, Brehna und Sandersdorf besteht. Sie informiert, dass die Absprachen in dieser Thematik sehr gut laufen und der Vorschulunterricht kontinuierlich stattfinden wird. Sie merkt an, dass bei der Stadtverwaltung weitere Informationen eingeholt werden können.

Thema: Gibt es eine Planung für den Ausbau der Ladestationen von E-Autos in Sandersdorf-Brehna?

Antwort: Frau Syska gibt zur Antwort, dass Planungsüberlegungen über den Ausbau der Ladestationen existieren und auch entsprechende Angebote durch Vertreter eingegangen sind. Sie teilt mit, dass in dieser Thematik auch mit den Grundstückseigentümern Gespräche erfolgen müssen und auch der Stadtrat, aufgrund der Kosten, einbezogen werden muss.

Thema: Bahnstrecke zwischen Stumsdorf und Bitterfeld, Wird diese Bahnstrecke wieder aktiviert?

Antwort: Frau Syska gibt zur Antwort, dass es vor einiger Zeit im Landkreis, gemeinsam mit der NASA eine gemeinsame Besprechung stattfand, in welche die prognostizierten Personenbeförderungszahlen anhand von Berechnungen dargestellt worden. Sie erklärt, dass der Ausblick bezüglich des Personenverkehrs hierzu negativ war. Die Strecke als solches existiert nicht mehr in Gänze, da in Zörbig ein Rückbau der Schienen vollzogen wurde. Eine konkrete Verfolgung und Planung des Ganzen wurde nicht weiter verfolgt. Sie merkt an, dass lediglich eine Anbindung an das Industriegebiet „Stakendorfer Busch“ in den nächsten Jahren ein Anschlussgleis erhalten wird.

Einwohnerfragen aus Roitzsch

Thema: Neubau einer Fahrzeughalle für die Ortsfeuerwehr Roitzsch, Der Einwohner führte ein persönliches Gespräch mit der Nachbarin führte, in welchem sie ihm mitteilte, dass jemand mit veralteten Unterlagen und Plänen/Entwürfen, welche aber gut zur Stimmungsbildung geeignet waren, bei ihr war und möglicherweise falsche Informationen überbrachte. Zusammen mit der Verwaltung wurde dieser fehlerhafte Zustand und die aus dem Zusammenhang gerissenen Informationen aufgeklärt. Der Einwohner kann nicht nachvollziehen, wie man mit solchen Aktionen das Vertrauen der Einsatzkräfte, der Einwohner und auch das politische Gremium Stadtrat schädigt. Es ist ihm zugetragen wurden, dass angeblich der Stadtrat Andreas Wolkenhaar mit Unterlagen und veralteten Plänen bei der Nachbarin gewesen sein soll und somit maßgeblich an einer Desinformation und Verunsicherung dieser Nachbarin beteiligt gewesen sein soll. Der Einwohner möchte wissen, was die Mitglieder des Stadtrates unternehmen, um diese Behauptungen gegenüber dem Stadtrat Andreas Wolkenhaar zu prüfen und gegebenenfalls zu widerlegen. Gehören solche Methoden zur üblichen Stadtratsarbeit, in Bezug auf Stimmungs- und Meinungsbildung vor Beschlüssen und Abstimmungen?

Antworten: Herr Wolkenhaar kritisiert, dass seine Person öffentlich diskreditiert wird und stellt klar, dass er die Nachbarin der Feuerwehr nicht aufgesucht hat. Er verwehrt sich bezüglich dieser öffentlichen Anschuldigung, dass er jemanden aufgesucht hätte um diesen aufzuhetzen oder die Kameraden in Misskredit zu bringen.

Herr Schulze teilt mit, dass dies nicht die übliche Arbeitsweise des Stadtrats ist und dass er solche Behauptungen nicht weiter kommentieren möchte.

Frau Syska weist auf die uneigennütigen und verantwortungsbewussten Pflichten laut § 32 des KVG LSA hin, zu welchem jedes Mitglied des Stadtrats unterwiesen und belehrt wurde. Sie ist der Ansicht, dass die Mitglieder nach dieser Gesetzmäßigkeit handeln. Alles andere obliegt dem Stadtrat, dies zu prüfen.

Thema: Ein Dank zur Erweiterung der Bestuhlung im MGT; besteht darüber hinaus die Möglichkeit, dass auch für die Einwohner, bei starker Wärme, Getränke bereitgestellt werden können

Antwort: Frau Syska teilt mit, dass dies leider nicht möglich ist, da die Getränke für die Mitglieder aus Haushaltsmitteln erfolgen. Dies ist nur für Stadtratsmitglieder möglich. Die Einwohner müssten sich bei Bedarf eigenständig etwas zu trinken mitbringen.

Wahlbekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl zum Vorschlagsverfahren des ehrenamtlichen Ortswehrleiters und seines Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Renneritz

Am Freitag, dem **01.12.2023** findet in der Zeit von **18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Vereinsraum des Feuerwehrvereins Renneritz e.V., Neulandstraße 1, 06792 Sandersdorf-Brehna**, die Wahl zum Vorschlagsverfahren des **ehrenamtlichen Ortswehrleiters und seines Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Renneritz** statt.

Vorschläge für die Besetzung der Funktionen des ehrenamtlichen Ortswehrleiters und seines Stellvertreters sind bis zum **10.11.2023, 12:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna schriftlich einzureichen. Vorschlagsberechtigt sind alle Mitglieder der Ortsfeuerwehr Renneritz. Wahlberechtigt sind ausschließlich die im Einsatzdienst tätigen Feuerwehrmitglieder der Ortsfeuerwehr Renneritz.

Der Ortswehrleiter und sein Stellvertreter sind gemäß § 15 Abs. 3 Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt für die Dauer von sechs Jahren in ihr Amt einzusetzen. Sie haben hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen und sind durch den Träger der Feuerwehr für diesen Zeitraum in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Zum Ehrenbeamten der Feuerwehr darf nur berufen werden, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllt.

Ortswehrleiter und Stellvertreter haben die fachliche Eignung und Befähigung gemäß „Laufbahnverordnung für Mitglieder Freiwilliger Feuerwehren“ (LVO-FF) sowie die notwendigen Erfahrungen im Feuerwehrdienst zu besitzen und müssen Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Renneritz sein.

Zum Wahlleiter des Vorschlagsverfahren wird berufen
Herr Stefan Cordes
Bahnhofstraße 2
06792 Sandersdorf-Brehna

Für das Vorschlagsverfahren wird ein Wählerverzeichnis geführt. In der Zeit **vom 17.11.2023 bis 01.12.2023 kann durch Briefwahl gewählt werden.** Die Briefwahlunterlagen können persönlich, schriftlich oder per E-Mail in der Zeit vom 17.11.2023 bis 01.12.2023 um 11:00 Uhr angefordert werden. Während dieser Zeit hat auch jeder Wahlberechtigte die Möglichkeit, seine Stimme per Briefwahl im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Ordnungsverwaltung, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna während den Öffnungszeiten abzugeben.

Wer von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch macht und seine Stimme nicht im Wahllokal (Haus der Feuerwehr) abgeben möchte, hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Briefwahlunterlagen bis spätestens den 01.12.2023 um 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna vorliegen.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen erfolgt am 01.12.2023 ab 19:00 Uhr im Haus der Freiwilligen Feuerwehr Renneritz. Im Anschluss wird das Ergebnis mündlich bekannt gegeben.

Ordnungsverwaltung

Weitere Bekanntmachungen

Eingeschränkte Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in der Außenstelle Brehna

Auf Grund einer organisatorischen Umstrukturierung u. a. wegen Personalengpässen in der Stadtverwaltung kommt es im **Einwohnermeldeamt in der Außenstelle Brehna** zu eingeschränkten Öffnungszeiten.

Demnach gilt **ab sofort**:

- Montag:** geschlossen
- Dienstag:** nur nach Terminvereinbarung
- Mittwoch:** geschlossen
- Donnerstag:** geschlossen
- Freitag:** 09:00 - 12:00 Uhr

Die vorgenannten Öffnungszeiten gelten bis voraussichtlich Februar 2024.

Weiterhin kommt es nach jetzigem Stand zu folgenden **Schließzeiten des Einwohnermeldeamtes in der Außenstelle Brehna:**

- 30.10.2023 - 03.11.2023 (44. KW)
- 11.12.2023 - 15.12.2023 (50. KW) sowie am
- 22.12.2023 (Freitag, 51. KW).

Die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes in der Hauptverwaltung in Sandersdorf-Brehna sind von dieser Einschränkung nicht betroffen.

Nutzen Sie zur Terminvereinbarung bitte vorwiegend die **Online-Terminvergabe**. Diese finden Sie auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna sowie unter <https://termine.sandersdorf-brehna.de>.

Mithin stehen Ihnen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

- Herr Marcel Golz und Frau Corina Kirchner
- Tel.: 03493 801-510
- Fax: 03493 801-519
- E-Mail: einwohnermeldeamt@sandersdorf-brehna.de

Die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung bleiben von dieser Änderung unberührt.

Über weitere mögliche Änderungen informieren Sie sich bitte auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna unter www.sandersdorf-brehna.de sowie im Amtsblatt „Der Lindenstein“ oder auch in anderen Medien.

Der Lindenstein

Redaktions- und Erscheinungstermine 2024 // Änderungen vorbehalten

Ausgabe	Redaktionsschluss um 19:00 Uhr	Erscheinungstermin
01/2024	Sonntag, 07.01.2024	19.01.2024
02	Sonntag, 04.02.	16.02.
03	Sonntag, 03.03.	15.03.
04	Sonntag, 07.04.	19.04.
05	Sonntag, 05.05.	17.05.
06	Sonntag, 02.06.	14.06.
07	Sonntag, 07.07.	19.07.
08	Sonntag, 04.08.	16.08.
09	Sonntag, 01.09.	13.09.
10	Sonntag, 29.09.	11.10.
11	Sonntag, 03.11.	15.11.
12	Sonntag, 01.12.	13.12.

Sie finden die Redaktionsschlüsse auch online unter der Rubrik „Amtsblatt“ auf unserer Website www.sandersdorf-brehna.de.

Kontakt zur Redaktion:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing,
Stefanie Rückauf
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2,
06792 Sandersdorf-Brehna
Tel. 03493 80124
E-Mail: presse@sandersdorf-brehna.de

Bereich Jugend, Soziales und Kitas in der Außenstelle Brehna nicht besetzt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
in der Zeit vom 26.10.2023 bis 03.11.2023 ist der Bereich Jugend, Soziales und Kitas in der Außenstelle im OT Stadt Brehna aus organisatorischen Gründen nicht besetzt. Die Angelegenheiten der Kindertagesstätte „Borstel“ Brehna, der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ Roitzsch und des Hortes Brehna werden in diesem Zeitraum von mir in der Hauptverwaltung in Sandersdorf-Brehna bearbeitet. Sie erreichen mich in der Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, Zimmer 12 sowie unter der Telefonnummer 03493 801-263 oder unter der E-Mail-Adresse sophie.fruehauf@sandersdorf-brehna.de. Ab dem 06.11.2023 ist die Außenstelle wieder zu den gewohnten Sprechzeiten erreichbar.

S. Frühauf
Jugend, Soziales und Kitas

Bekanntmachung gemäß § 133 KVG LSA

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 – Sandersdorf-Brehna Netz GmbH & Co. KG

In der Gesellschafterversammlung der Sandersdorf-Brehna Netz GmbH & Co.KG am 17.05.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 12.260.862,08 Euro und einem Jahresüberschuss von 561.111,83 Euro sowie einem Ergebnis nach Verwendungsrechnung von 0 Euro wird festgestellt.

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Sandersdorf-Brehna Netz GmbH & Co. KG wurde durch die euros GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 10.02.2023 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 sowie der Lagebericht der Sandersdorf-Brehna Netz GmbH & Co.KG liegen für die Dauer von zwei Wochen ab Veröffentlichung bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, 06792 Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 02, Haus II, Zimmer 4 nach Terminvereinbarung zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten aus:

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Sandersdorf-Brehna, den 29.09.2023

Steffi Syska
Bürgermeisterin

Bekanntmachung gemäß § 133 KVG LSA

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 – Sandersdorf-Brehna Netz Verwaltungs GmbH

In der Gesellschafterversammlung der Sandersdorf-Brehna Netz Verwaltungs GmbH am 17.05.2023 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 28.775,29 Euro und einem Jahresüberschuss von 0 Euro wird festgestellt.

Im Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2022 der Sandersdorf-Brehna Netz Verwaltungs GmbH wurde durch die euros GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 17.02.2023 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 sowie der Lagebericht der Sandersdorf-Brehna Netz Verwaltung GmbH liegen für die Dauer von zwei Wochen ab Veröffentlichung bei der Stadt Sandersdorf-Brehna, 06792 Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 02, Haus II, Zimmer 4 nach Terminvereinbarung zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten aus:

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr

Sandersdorf-Brehna, den 29.09.2023

Steffi Syska
Bürgermeisterin



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zschemdorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich 1 mal im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Die Bürgermeisterin der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum **01.08.2024**

zwei Auszubildende für den Beruf der(s) Verwaltungsfachangestellten - Fachrichtung Kommunalverwaltung - (m/w/d).

Die Stadt Sandersdorf-Brehna hat derzeit ca. 14.900 Einwohner und besteht aus den Ortsteilen Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Petersroda und Zscherndorf. Die Verwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna ist in folgende Fachbereiche gegliedert:

Bereich Bürgermeisterin
Zentrale Dienste und Soziales
Bauverwaltung
Ordnungsverwaltung
Finanzverwaltung.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre. Sie beinhaltet die praktische Ausbildung in den Fachbereichen der Verwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Berufsschulunterricht in der Berufsbildenden Schule Anhalt-Bitterfeld (Standort Köthen) und ausbildungsbegleitender Unterricht bei dem Studieninstitut des Landes Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau. Während der Berufsausbildung kann ein 2-wöchiges Auslandspraktikum absolviert werden.

Sie erwartet bei uns eine praxisnahe Ausbildung mit Zukunftsperspektive, ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld. Sie werden ab dem ersten Tag in der Praxis eingesetzt und erhalten vielfältige Einblicke in die Aufgaben der Stadt. Theorie und Praxis sind optimal miteinander verbunden! Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD). Außerdem werden die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen) gezahlt.

Sie bearbeiten Anträge, wenden Rechtsvorschriften an, erstellen Bescheide, vereinbaren Termine und kümmern sich um Akten. Verwaltungsfachangestellte sind eine Art Schnittstelle zwischen Bürger und Behörden, beantworten Fragen und geben Auskünfte. Da gesetzliche Vorschriften im Mittelpunkt der Arbeit stehen, sollte von den Bewerbern Interesse für die Bearbeitung rechtlicher Sachverhalte mitgebracht werden. Wichtige Grundlagen für diese Ausbildung sind **gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Sicherheit in der Rechtschreibung sowie** gutes mathema-

tisches Verständnis. Außerdem sollten die Bewerber/Innen über ein umfangreiches Allgemeinwissen verfügen und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen mitbringen. Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und freundliches Auftreten sind für Sie selbstverständlich. Die Bewerber/Innen sollten mindestens einen guten bis sehr guten Realschulabschluss haben.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich!

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bis spätestens Freitag, den 10.11.2023, an:

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493-801230, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Teilzeitstellen

Politesse/Politeur (m/w/d)

zu besetzen.

Als Außendienstmitarbeiter/in Sicherheit und Ordnung repräsentieren Sie die Stadt Sandersdorf-Brehna, haben vielfältigen Bürgerkontakt und beraten, informieren und ahnden Fehlverhalten.

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtgebiet, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten
- Kontrolle und Durchsetzung des Ortsrechts im Bereich der Ordnungsverwaltung
- Ermittlung, Feststellung und Weiterleitung von Ordnungswidrigkeiten an den Innendienst
- Erteilung von Verwarnungen
- Einleitung von Appschleppmaßnahmen
- Fotodokumentation
- Ansprechpartner für Bürger vor Ort
- örtliche Ermittlungen für andere Sachbereiche

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungen
- Bereitschaft zur Arbeit nach Dienstplan bei jeder Wetterlage
- Führerschein Klasse B
- kompetentes, sicheres sowie freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgern
- Durchsetzungsvermögen, Konfliktlösungskompetenz und Verhandlungsgeschick
- Eigeninitiative und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- eine vorerst auf 2 Jahre befristete Teilzeitstelle, mit der Möglichkeit der Weiterbeschäftigung
- eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden je Stelle im Schichtdienst (06:00 Uhr - 21:00 Uhr)
- die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 5 gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von Schwerbehinderten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb Bewerbungen Schwerbehinderter Menschen.

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ihre
aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie
bitte bis spätestens zum 31.10.2023 an:**

Stadt Sandersdorf-Brehna
Personalabteilung
Bahnhofstr. 2
06792 Sandersdorf-Brehna
oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 801230 E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung. Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

.....
Ende amtlicher Teil
.....

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Zweiter Ausschuss Steuerung IGB vom 5. September 2023

Michael Aermes als Vorsitzender des Ausschusses steigt direkt ein in die Thematiken der letzten Sitzung. Hierbei ging es zunächst um das Thema „**Grün-ausgleich**“. Lina Wolpers von PRISMA (Projektingenieure für Strategie und Management) berichtete, dass die geplanten Ausgleichsflächen laut Umweltbericht nicht ausreichen.

Der Gesetzgeber fordert für Flächenversiegelungen durch Baumaßnahmen einen entsprechenden ökologischen Ausgleich, da durch die Eingriffe in die Natur ein Schaden an Flora und Fauna entsteht.

Dies kann einerseits durch das Schaffen von Ausgleichsflächen geschehen, die der Vorhabenträger erwirbt und ökologisch aufwertet, indem er z.B. attraktiven Lebensraum für Amphibien oder Säugtiere schafft. Eine andere Möglichkeit stellt der Erwerb von Ökopunkten dar. Ökopunkte stellen den Gegenwert einer bereits erfolgten ökologischen Aufwertung der Natur dar. Flächeneigentümer, die ihre Biotope aufwerten, indem sie z. B. Streuobstwiesen oder ähnliches schaffen, können sich diese Maßnahmen in Form von Ökopunkten honorieren lassen. Ausschussmitglied Leopold Böhm merkte an, dass einige Hektar bereits für solche Ereignisse im Besitz der Stadt seien. Diese Liegenschaften werden zur nächsten Sitzung von der Verwaltung aufbereitet. In der Frage, dass die städteigenen Flächen für den Ausgleich genutzt werden herrschte Einigkeit unter den sieben anwesenden Mitgliedern.

Im Weiteren ging es um einen möglichen städtebaulichen Vertrag mit der Stadt Landsberg. Hierbei geht es hauptsächlich um eine gemeinsame **Verkehrerschließung**. In bereits gelaufenen Gesprächen wandelte sich die Einstellung seitens der Stadt Lands-



berg hin zur Kooperationsbereitschaft. Leopold Böhm stellte das Thema in die Diskussion im Hinblick auf das Engagement des Landes. Als „Landesprojekt“ solle hier eine Erleichterung eintreten. Wirtschaftsförderer Denny Bremer entgegnete, dass das Thema bereits in Magdeburg angesprochen ist. Hinsichtlich der Kosten für das neu zu errichtende **Umspannwerk** gab es bereits ein „Nein“ seitens der Landesregierung. Denny Bremer stellte alternative Lösungen zur Debatte. Hierbei kamen der Leistungserbringer GETEC, die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH als auch Gedanken zur eigenen Netzgesellschaft zur Sprache. Beim Thema **Löschwasserzisternen** berichtete der Vorsitzende, dass hier bereits in der letzten Sitzung der sinnvollsten Variante nach der Vorstellung des Planers Herrn Hartmann zugestimmt wurde.

Eine **Straßenbeleuchtung** sei keine Pflicht bei der Erschließung eines Gewerbegebietes. Dennoch ist man sich einig, dass neuralgische Punkte geplant werden sollten. Die Idee einer adaptive Anlage – solarbetrieben – mit automatischer Abschaltung wurde aufgegriffen.

Die Ingenieure von PRISMA prüfen, inwieweit die Abschnitte zwischen den Straßenbeleuchtungen vergrößert werden können und wo sinnvolle Punkte sind. Ebenso wird eine kostengünstige und zukunftsfähige Technik geprüft.

Im Tagesordnungspunkt 6 gab es seitens der von Annett Schröter eine Sachstandsinformation zu den Themen Fördermittelantrag, Planung der inneren und äußeren Erschließung sowie vorgezogene Maßnahmen. Die Sachstandsinformation soll in allen weiterführenden Sitzungen des Sonderausschusses als Gesprächsgrundlage dienen. Diese wird immer aktuell zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, alle Beteiligten transparent und ganzheitlich über die Entwicklung des Projektstandes zu informieren. Online können Sie hierzu gerne weiterlesen unter: <https://rebrand.ly/IGB2> (Tagesordnung -> Punkt 6 -> Anlage). Die nächste öffentliche Sitzung findet am 01.11.2023 um 15:30 Uhr im Mehr- generationentreff Sandersdorf statt.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /
Stadtmarketing*

**Gesucht. Gefunden.
Traumwohnung.**

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de



Private Kleinanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Bauprojekte der Stadt Sandersdorf-Brehna

Hiermit informiert die Bauverwaltung Sandersdorf-Brehna in Zusammenarbeit mit der Fördermittelstelle über kleinere und größere Bauvorhaben im Stadtgebiet. An dieser Stelle soll in regelmäßigen Abständen über Baufortschritte, Projektstände und erfolgreich umgesetzte Bauvorhaben berichtet werden. Dabei werden immer nur einzelne aktuelle Bauvorhaben erläutert.

Abgeschlossene Bauvorhaben

Wir freuen uns, dass die barrierefreie Umgestaltung des **Gemeindezentrums Renneritz** im Sommer 2023 erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Das Gemeindezentrum ist zentraler Treffpunkt öffentlichen Lebens in der Ortschaft Renneritz. Öffentliche Ortschaftsratssitzungen, Veranstaltungen und Versammlungen des Allgemeinsportvereins Renneritz und des Renneritzer Heimatvereins sowie weitere regelmäßige Veranstaltungen des Ortes finden im und um das Gelände des Gemeindezentrums statt. Im Jahr 2019 wurde bereits die Außenfassade des Gebäudes saniert. In diesem Jahr erfolgte zudem die Sanierung des Veranstaltungsraumes.

Bisher war der Zugang zum Gebäude allerdings gerade für gehbeeinträchtigte Personen schwer bis gar nicht möglich. Der Zugang zum Gemeindezentrum war bisher ausschließlich über eine Treppe möglich, die Übergänge zwischen den Räumen waren mit Bodenwellen und verengten Türen gerade für Rollstuhlfahrer nicht barrierefrei zugänglich.

Mit Unterstützung von Fördergeldern im Rahmen der Richtlinie zur Gewährung der Umsetzung des Landesaktionsplanes „einfach machen“ – Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft konnten diese Hürden abgebaut werden. Eine gepflasterte Rampe und ein Rohrgeländer ermöglichen den selbstbestimmten barrierefreien Zugang zum Gemeindezentrum. Auch der Umbau der Sanitäranlagen inkl. einer behindertengerechten Toilettenanlage, verbreiterten Türen und stufenlosem Zugang zwischen den Räumen ermöglichen gelebte Inklusion an diesem öffentlichen Veranstaltungsort. Das Vorhaben hat in Summe 56.020,53 Euro gekostet und konnte mit 47.113,26 € Fördergeldern erfolgreich realisiert werden.



Aktuelle Bauprojekte

Beim Ersatzneubau **Hort Grundschule Brehna** ist im August 2023 der Rohbau fertiggestellt worden. Sobald der Festersteinbau erfolgt ist, kann in den Herbst- und Wintermonaten der Innenausbau vorgenommen werden. Es wird weiter am Ziel festgehalten, im Frühjahr 2024 die Nutzung des Gebäudes aufnehmen zu können, damit bis Ende 2024 auch der Schulhof fertiggestellt werden kann. Gefördert wird die Maßnahme über das Städtebauprogramm Sozialer Zusammenhalt.



Im Rahmen der Erweiterung der **Kita „Sonnenschein“ in Ramsin** konnte im September 2023 endlich die Nutzung des Obergeschosses aufgenommen werden. Bei diesem Bauvorhaben musste aufgrund des Fördermittelvorhabens des Bundes-Investitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung 2020-2021“ die Barrierefreiheit sichergestellt werden. Dies erfolgte mit Hilfe des Einbaus eines Fahrstuhls.

Aufgrund des maroden und ungeordneten Zustands der Außenanlagen der Kita, wurde mit Hilfe des Stadtrates im Dezember 2022 entschieden, auch die kompletten Außenanlagen grundhaft zu erneuern und zu vergrößern. Damit wird das gesamte Areal aufgewertet und ist bestens für die kommenden Jahre nutzbar. U.a. werden im Oktober komplett neue Außenspielgeräte eingebaut. Der Spielspaß der Kinder ist vorprogrammiert. Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ist für Ende 2023 vorgesehen.



Bereits im Jahr 2020 wurde die Erschließung des Standortes **„Am Sportzentrum“ in Sandersdorf-Brehna für die kostenfreie öffentliche WLAN-Nutzung** beschlossen. Die Stadt Sandersdorf-Brehna hat in diesem Jahr nunmehr für das Projekt „Sandersdorf-Brehna vernetzt – öffentliches WLAN am Sportzentrum Sandersdorf“ einen Fördermittelantrag gestellt und vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales im August 2023 einen positiven Zuwendungsbescheid i. H. v. bis zu 41.241,34 EUR erhalten. Hinzu kommen 10.310,34 EUR als Eigenanteil für die Stadt Sandersdorf-Brehna.

Vereine, Sportbegeisterte, Veranstaltungsbesuchende sowie FreizeittreffbesucherInnen können ab Ende des Jahres in der Ballsporthalle, Mehrzweckhalle, auf der Haupttribüne im Stadion, der Seitentribüne Kunstrasenplatz sowie im Paul-Othma-Haus, dem Freizeittreff und dem Vorplatz inkl. Work-Out Anlage kostenfrei im Internet surfen. Auf dem Gelände werden zeitnah Hinweisschilder angebracht, die auf die Nutzung der Hotspots hinweisen.

Herbstputz Brehna

Hiermit lade ich alle Einwohner am 04.11.23 zu unseren diesjährigen Herbstputz ein. Über eine große Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Nach getaner Arbeit gibt es wie immer einen kleinen Imbiss.

Treffpunkt Bauhof 8.00 Uhr.

Euer Ortsbürgermeister

Bernd Hubert

In Brehna arbeiteten seit 2020 „die Archäologen“ - ein kleiner Einblick

In Brehna erstreckt sich auf ca. 85 Hektar Fläche ein vielversprechendes neues Gewerbegebiet, das nicht nur aufgrund seiner optimalen Lage, sondern auch aus archäologischer Sicht als Hotspot betrachtet wird. Dr. Susanne Friedrich, die Leiterin der Bodendenkmalpflege im sachsen-anhaltischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, betonte zu einem Presetermin Ende September die Bedeutung dieses Areals. **„Im Hinblick auf die archäologischen Funde, stellt Sachsen-Anhalt mit Abstand das spannendste Bundesland dar!“** Seit Ende 2020 waren bis zu 70 Mitarbeiter im Auftrag des Landesamts in Brehna aktiv, um nach archäologischen Spuren früheren Lebens zu suchen und Funde zu sichern. Die Grabungen wurden 2022 abgeschlossen. Alle Fundstücke wurden einzeln gereinigt und digitalisiert, eingetütet und für die weiteren Untersuchungen vorbereitet, z. B. einzelne Schalen auch zusammengesetzt.



Dr. Susanne Friedrich - Abteilungsleiterin Bodendenkmalpflege des Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie - berichtet über die archäologischen Funde.

Die Auswertung dieser Grabungen ergab mehr als 10.000 Befunde auf dieser riesigen Fläche. Dieses Ergebnis war durchaus erwartet worden, da in Brehna verschiedene kulturelle Strömungen aus Nord, Süd, Ost und West aufeinandertrafen. Interessanterweise ermöglichten die Funde einen Blick in eine große Siedlung aus der Spätbronzezeit, in der vermutlich bis zu 300 Menschen lebten. Interessant ist, dass die benannten Strömungen Nord-Süd und Ost-West auch heute noch aktiv ist: Die Kreuzung der BAB A9 und die B100 zeugen davon. Diese freigelegte Siedlung war keineswegs durchschnittlich, wie Dr. Susanne Friedrich feststellt. Hier wurde viel gesiedelt und man bekommt einen intensiven Einblick in die Innengliederung einer Siedlung mit Handwerk, Salzsiedern

und eventuell mit Fleischpökelei. Wohnhäuser, Speichergebäude, Brunnen und ein Schwellbalkenhaus.



Jeder einzelne Punkt ist eine Fundstelle. Zusammengefasst werden diese in Fundstellen dargestellt (eingekreiste Gebiete).

Das Grabungsteam unter der Leitung von Sergey Sitnikow unterteilte seine Funde in 11 Fundstellen, wobei in Fundstelle 5 allein über 2000 Funde zu verzeichnen waren. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entdeckten auf einem Teil der Gesamtfläche zahlreiche einfach gearbeitete Gefäße und viele kleine Säulen, die in der Fachwelt als Briquetagesäulen bekannt sind. Auf diesen Säulen ruhten kleine Schalen, unter denen Feuer brannte. Es handelte sich um eine Salzsiederei. Die Herstellung von Salz war damals von großer Bedeutung, da es für verschiedene Zwecke verwendet wurde. Es bleibt jedoch offen, ob das Salz nur für den Eigenverbrauch oder auch für den Handel produziert wurde. Die genauen Details sind noch nicht bekannt, da die Fachleute mit ihren Vermutungen zurückhaltend sind und abschließende Untersuchungen dazu ausstehen. Die Salzsiedestellen waren jeweils zweimal zweieinhalb Meter groß und wahrscheinlich mit einem Zeltdach über drei Pfosten abgedeckt, um die Siedeschalen vor Regen zu schützen und die Wärme zu halten.



Auf dem ersten Flyer ist eine solche Rekonstruktion einer Salzsiedestelle dargestellt.

Bei einer Temperatur von 80 Grad verdampfte das Wasser langsam, und das Salz war nach etwa drei Tagen abgesetzt. Dabei wurden Schalen benutzt, die nachweislich als „lausige Keramikarbeiten“ bezeichnen kann.



Grabungsleiter Sergey Sitnikow stellt dar, wie viel man aus einem einzigen Fundstück erkennen und ablesen kann.

Doch es wurden auch verzierte Keramiken gefunden. Diese kann man sogar bis auf 10 Jahre genau datieren. Es verhält sich dabei nämlich genauso wie mit z.B. heutigen Kleingutstücken. Die Archäologen planen, der Öffentlichkeit spezielle Geschichten über diese faszinierende Entdeckung zu erzählen. Der erste extra hergestellte Flyer berichtet von einem Grabungs-Glücksfall: von einem der o.g. Öfen zur Salzsiederherstellung. Dieser ist vermutlich ganz plötzlich umgefallen und wurde sehr gut erhalten. Auch die Bürgermeisterin von Sandersdorf-Brehna Steffi Syska freut sich auf weitere Erkenntnisse aus der Bronzezeit-Siedlung und betont die Bedeutung der Entdeckungen für die Region. Insgesamt sind diese Ausgrabungen ein faszinierender Einblick in das Leben einer bronzezeitlichen Siedlung, in der Salzherstellung und Handwerk eine wichtige Rolle spielten. Nachzuweisen ist übrigens die Salzherstellung u.a. durch das Auffinden von salzliebenden Pflanzen.



Funde der Spätbronzezeit aus Brehna

Einige Geschichten wurden auch schon der regionalen Presse angedeutet. So sind Archäologen auch manchmal Kriminalisten, wie Frau Dr. Friederich berichtet. Ein gefundenes Frauenskelett (römische Kaiserzeit) mit einem Bronzedraht um den Hals, platziert in einem

Brunnen lassen Platz für viel Fantasie und Spekulation. Lassen wir uns überraschen, ob es darüber eine eigene Geschichte geben wird. Fest steht auf jeden Fall, dass sich der nächste Flyer mit der Teerproduktion am Ende der Steinzeit beschäftigt.

Wir informieren im nächsten Lindenstein über Ausgabestellen des Flyers.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Bitte kein privates Spielzeug auf öffentlichen Spielplätzen lassen!

Werte Bürgerinnen und Bürger, „Wenn man das Spielzeug zuhause nicht nutzt, kann man es doch auch für andere Kinder zur Verfügung stellen.“ Ihre Idee in allen Ehren, doch leider kann es durch nicht-zertifiziertes Spielzeug zu Verletzungen und auch zu Unfällen kommen. Ein CE-Prüfzeichen reicht laut

TÜV nicht für öffentliche Spielplätze aus. Da die Stadtverwaltung für alle Spielplätze verantwortlich ist, **bitten wir Sie:** Nehmen Sie bitte ihre verbleibenden Spielsachen wieder mit. Sie minimieren dadurch das Verletzungsrisiko für Kleinstkinder durch kaputte oder spröde Plasteteile. Beispiele für Gefah-

renquellen sehen Sie auf den Bildern. Die Verwaltung ist verpflichtet hinterlassene Spielgeräte zu entsorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme.

*Ronny Schatz
Stadtverwaltung*



Städtepartnerschaft

Film- und Fotonachmittag mit Wilfried Dalibor und Louis Nitzschke



Stadt- und Klosterkirche Brehna



Katharinum

Filmausschnitte des im Mai 2023 gut besuchten Konzertes mit dem **Orchester Maurice Ravel aus Semoy und dem Sax- und Fun Orchesters Kathrin Eipert** vor. Zwischen den Filmabschnitten spricht Louis Nitzschke zu seinen Fotos über die vielen schönen Momente der Begegnungen von Jugendlichen und Familien der Jahre 2022 und 2023 in Semoy und Brehna.

*Im Namen der Arbeitsgruppe
Städtepartnerschaft
Gudrun Weise*

18. November 2023, 16 Uhr

Liebe Einwohner von Brehna und Umgebung, am 18. November um 16.00 Uhr stellt Wilfried Dalibor in gemütlicher Runde

Erleben Sie mit uns diese schönen Momente der Freundschaft. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine Spende.



Rückblick

Party für Jung & Alt mit Bass am Brunnen und dem 9. Zscherndorfer Brunnenfest



Die Zscherndorfer und ihre Gäste waren am ersten Septemberwochenende in bester Feierlaune.

Das Fest begann am Freitag mit Bass am Brunnen mit DJ Feenix, Fizze & Fazze, JJonas und Born Global. Hunderte von Jugendlichen und auch deren Eltern tanzten bis in die Nacht.

Die DJs verzichteten aus Heimatverbundenheit und Spaß am Event auf Gage – ich bin absolut stolz auf die Jungs! Danke nochmals!

Samstag ging das bunte Familienfest mit den Moderatoren Annett & Toni, welches traditionell von den Zscherndorfer Vereinen gestaltet wird, nun mit den Auftritten der KiTa Max & Moritz und den Schülern unserer Grundschule weiter.

Danach konnten sich die Kinder am Programm des Zauberers Buffy, dem kostenfreien Nostalgie-Karussell, Kinderschminken und der beliebten Hüpfburg erfreuen.

Unsere Senioren lauschten am Nach-

mittag bei Kaffee und Kuchen der Volksmusik des Sandersdorfer Musikvereins. Wer mochte, konnte die Bilderausstellung der Maler Horst Kunze und Peter Bahr bestaunen. Durch gestifteten Gemälde sind inzwischen über 1.500 für gemeinnützige Zwecke zusammengekommen. Das ist toll – einen herzlichen Dank im Namen der Ortschaft an die beiden Künstler! Dieses Jahr ging der Erlös von 258 an unsere KiTa Max & Moritz.

Später trat der Nachwuchs des Karnevalsclubs Zscherndorf auf. Danach kamen die Band De Erbschleicher aus dem Erzgebirge auf die Bühne und sorgten schnell für gute Stimmung. Es folgte das vielumjubelte ABBA Double von unserem Karnevalsverein.

Der Höhepunkt für die Kinder war die Laserschwerter-Party und gegen 22 Uhr das bunte Feuerwerk.

Bei Tanz und guter Laune mit DJ Feenix klang die Spätsommernacht friedlich aus.

Wir haben bei dem 2-tägigen Fest über tausend Gäste begrüßen dürfen – das freut mich ganz besonders!

Das Fest war nach Ansicht vieler Besucher das Sinnbild einer großartigen Dorfgemeinschaft – schließlich sind wir ja auch noch aktueller Sieger beim Landkreiswettbewerb Unser Dorf hat Zukunft.

Ein großer Dank geht an alle Vereine, die großzügigen Sponsoren und Stadtverwaltung/ToKo für die Unterstützung! Nicht zu vergessen sind die Helfer, die nach der Party alles wieder aufräumten.

Nächstes Jahr feiern wir dann vom 6. – 8. September 2024 ein großes Jubiläum – das 10. Zscherndorfer Brunnenfest steht ins Haus. Auf vielfachen Wunsch soll es dann über 3 Tage mit einem Blaskapellen-Frühsschoppen am Sonntag gehen.

Bis dahin bleiben Sie gesund und munter!

*Ihr Ortsbürgermeister
Michael Aermes*



Redaktion
Immer die richtigen Worte.

LINUS WITTICH Medien KG



Der digitale Weg zur Erfassung:

cmsweb.wittich.de

In Glebitzsch wurde gefeiert!

Am Samstag dem 2. September kamen die Einwohner von Glebitzsch, Köckern und Beyersdorf, sowie weitere Gäste aus dem Stadtgebiet zusammen, um in Glebitzsch das jährliche Heimatfest zu feiern.

Unterstützt von den ortsansässigen Vereinen und hilfsbereiten Einwohnern wurde ein wunderschönes Fest ausgerichtet.

Gestartet wurde um 14 Uhr am Inselteich mit dem traditionellen Badewannenrennen um den Pokal der Bürgermeisterin. Dieses Jahr mit einem kleinen Jubiläum. Denn vor 25 Jahren fand in Glebitzsch erstmalig ein Badewannenrennen statt. Als Neuerung für dieses Jahr, gab es zusätzlich einen Pokal für die beste Frauenmannschaft. Insgesamt kämpften 16 Mannschaften um die heiß begehrten Trophäen. Die Teilnehmer hatten ihre Wannen teils liebevoll verziert und manches Team sorgte mit seiner Kleidung für einen Hingucker. Am

Ende hatten alle Spaß und fanden sich im Anschluss zu Kaffee und Kuchen im Festzelt am Feuerwehrgerätehaus ein.

Während sich die Erwachsenen im Festzelt versammelten, konnten sich die Kinder an der Mal- und Bastelstraße schminken lassen, auf der Hüpfburg austoben, mit Bobbycars und Quads fahren, mit Riesenbausteinen spielen, ihr Glück am Glücksrad versuchen oder mit der Kübelspritze der Freiwilligen Feuerwehr Glebitzsch Dosen umschießen.

Ein Highlight des Festes war die vom Kleingartenverein Sommerfreude durchgeführte Tombola mit vielen großartigen Preisen. Von der Gemüsezwiebel, über den selbst gebastelten Blumenkranz bis hin zur wunderschön handbemalten und aufbereiteten Milchkanne und vieles mehr.

Das Abendprogramm wurde eröffnet durch unser Funkenmariechen Stella, die eine akrobatische und tänzerische Showeinlage lieferte. Anschließend

begeisterte das Glebitzsch Männerballett erneut die Zuschauer mit ihren Auftritten.

Zum Abschluss und Ausklang des Festes fand Sonntagvormittag unter großer Beteiligung das traditionelle Knobelturnier um den Pokal des Ortsbürgermeisters statt.

Vielen Dank an den Förderverein Romanische Dorfkirche Köckern, den Feuerwehrverein Glebitzsch, den Heimatverein Glebitzsch, den Angelverein Glebitzsch, den Kleingartenverein Sommerfreude, der Freiwilligen Feuerwehr Glebitzsch, der Sportgruppe Glebitzsch, sowie allen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass es auch dieses Jahr wieder ein sehr schönes und lustiges Heimatfest geworden ist.

Viele Grüße

Manuel Fischbach

Ortsbürgermeister Glebitzsch



Großes Interesse für Bilderausstellung

Beim Zscherndorfer Brunnenfest stellten die Maler Horst Kunze und Peter Bahr ihre Heimatkunst aus. 68 Bilder waren zu besichtigen. Einfache Heimatbilder wie Schule, Brunnen, ehemalige Gaststätte „Linde“, Landschaften aus der Zscherndorfer Umgebung waren zu sehen. Auch Stillleben wie „Teller mit Erdbeeren“, „Kürbis am Zaun“ usw. Teilweise war am Nachmittag Gedränge im Geschwister-Scholl-Heim. Gute Gespräche wurden mit den Malern geführt.

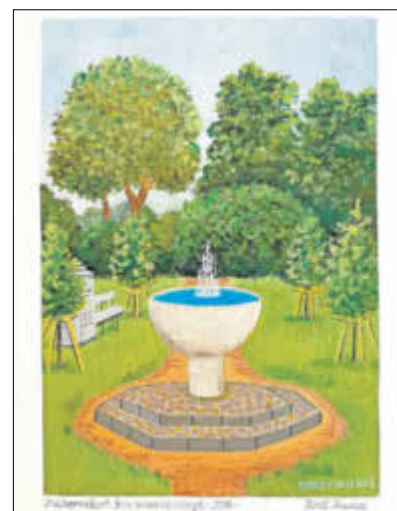
Wir möchten uns bedanken bei den Besuchern, die für Heimatkunst viel Interesse zeigten. Danke an den Bürgermeister Michael Aermes und

seine fleißigen Helfer. Danke an Sandra Helmecke von der Kindertagesstätte Max und Moritz für die gute Zusammenarbeit. Danke an den Förderverein Grundschule Zscherndorf für Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg für die Heimatkunst und Ansporn zum Weitermachen. Seit der Verlosung der Bilder haben wir zum jetzigen Zeitpunkt 1500 Euro überschritten – bei allen Brunnenfesten.

Das gesamte Geld blieb bei den Vereinen in Zscherndorf.

Horst Kunze und Peter Bahr



Veranstaltungen in den Ortschaften

Das Konzert zum 1. Advent in Brehna

Im Kultur- und Sportzentrum erleben Sie am 1. Advent, 03.12.23, um 15.30 Uhr eine bezaubernde Einstimmung in die Weihnachtszeit.

Bereits 14.30 Uhr ist Einlass zum „Plausch beim Pusch“. Es gibt weihnachtliche Leckereien, Kaffee, Glühwein und andere kleine Köstlichkeiten – liebevoll zubereitet vom Team des Restaurants Seensucht. Dies ist auch eine wunderbare Gelegenheit zum Erzählen, zur gemeinsamen Einstimmung auf die Weihnachtszeit und zur Vorfreude auf das Adventskonzert.

Zu diesem 90-minütigen Konzert hat sich Mitteldeutschlands bekannteste Saxophonistin Kathrin Eipert jede Menge musikalische Unterstützung eingeladen:

Stargast **Hans-Jürgen Beyer** zeigt als ehemaliger Thomaner sein stimmliches Können auch im Rock- und Klassikbereich und wird für fantastische Augenblicke und akustische Höhepunkte sorgen.

Das **Saxophonorchester Sax & Fun e.V.** führt Sie kraftvoll mitreißend und ebenso gefühlvoll durch die schönsten weihnachtlichen Melodien. Bezaubernd werden schon die jüngsten Saxophonzerger Sie zum Lächeln und Staunen bringen und spätestens wenn das gesamte Orchester „Süßer die Glocken nie klingen“ spielt, wird bei Ihnen Gänsehaut entstehen!

Neben rezitierten weihnachtlichen Gedanken und Moderationen sorgt das Kinder- und **Jugendballett 1965 e.V.** für optische Highlights und lässt die Weihnachtsengel tanzen.

Und es warten noch weitere Überraschungen auf die Gäste! Kathrin Eipert: „Uns war es wichtig das Konzert anspruchsvoll und auf hohem Niveau zu gestalten und trotzdem den Eintrittspreis so zu planen, dass wir es tatsächlich jedem Gast finanziell ermöglichen können, daran teilzunehmen. Dies gelang uns durch die wunderbare und umfassende Unterstützung der Stadt Sandersdorf-Brehna und durch die Hilfe einiger ganz lieber Menschen und Unternehmen in unserer Region!

Daher ein großes Dankeschön an Spedition Ludwig, Sparkasse Anhalt Bitterfeld, Immobilienberatung Kirchhoff & Schön, Firma Zängler, Optik und Akustik Mühlbauer und die Vereinigte Lohnsteuerhilfe. Während der Vorbereitung war es eine grandiose Zusammenarbeit und zeigt, was man mit Zusam-

menhalt, Gemeinsamkeit und Enthusiasmus alles bewirken kann – Klasse und keinesfalls selbstverständlich!“

Aber die Weihnachtszeit ist ja auch die Zeit der Heimlichkeit, also seien Sie gespannt – auf die Menschen vor, hinter, neben und auf der Bühne zum 1. Advent.

Die Karten gibt es nur im Vorverkauf auf www.Kathrin-Eipert.de oder auf Eventim.

Wer von Ihnen mit dem „Kauf im Internet“ nicht zurecht kommen sollte, dem stehen Kathrin Eipert und die Mitglieder des Orchesters gern helfend zur Seite. Anruf genügt!



Wer möchte vorlesen am Vorlesetag 17. November?

Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag Deutschlands größtes Vorlesefest und begeistert auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung als öffentliches Zeichen alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens. Am 17. November 2023 findet der Bundesweite Vorlesetag bereits zum 20. Mal statt und auch die Stadt Sandersdorf-Brehna ruft ab sofort alle Interessierten auf, Groß und Klein vorzulesen. Vorlesen ist die wichtigste Voraussetzung, um selbst gut lesen zu lernen, bestärkt Kinder darin, neugierig die Welt zu entdecken - und ist ein wichtiger Weichensteller für ihre Zukunft. Doch es kann noch viel mehr: Vorlesen schafft Nähe und verbindet, es überwindet Grenzen. Das diesjährige Motto „Vorlesen verbindet“ stellt dies, gerade

vor dem Hintergrund des 20. Vorlestages, in den Fokus! Ob in der Familie, der Schule oder der Kita, zwischen Generationen, im Freundes- und Bekanntenkreis. Vorlesen stärkt Kinder und fördert den Austausch - es schafft Zusammenhalt und ist so vielfältig wie die Aktionen rund um den Bundesweiten Vorlesetag. Mitmachen ist ganz einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, bekommt von der Stadtbibliothek ein Buch (oder hat ein eigenes Buch) und wird für eine kurze Zeit Vorleser in einer Grundschule oder in einem unserer Kindergärten.

Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte in der Stadtbibliothek Sandersdorf-Brehna, Am Sportzentrum 19, bei Bettina Maul zu folgenden Zeiten persönlich oder telefonisch an:

Dienstag, 24.10. von 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 26.10. von 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag, 02.11. von 13:00 - 18:00 Uhr

Telefon: +49 3493 822425

E-Mail: bibliothek@sandersdorf-brehna.de
 Bettina Maul koordiniert dann die (Vor-) Lesungen.

Vielen Dank vorab für Ihre Bereitschaft! Die Kinder werden sich freuen und es Ihnen danken!

Stefanie Rückauf

*Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
 Stadtmarketing*



CLASSIC BRASS
 Sa, 21.10.2023 - 19:00 Uhr
Sandersdorf
 Evangelische St. Marienkirche, Kirchplatz 2

Music for your soul

Karten im Vorverkauf zu € 18,- / Schüler und Studenten zu € 12,- (Kinder bis 12 J. frei) bei:
 St. Marien Sandersdorf, Kirchplatz 2, Tel. 03493 88430, Sandersdorf-Brehna, Sandersdorf, St. der Neuen 209-41, Tel. 03493 81032, St. Marienkirche Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstr. 8, Tel. 03493 88430, TGZ/TAKAGH, Sandersdorf-Brehna, Hauptstr. 15, Tel. 03493 22076, Sandersdorf-Brehna, Bitterfeld-Wolfen, Bahnhofstr. 24-2, Tel. 03493 88430, Buchhandlung Köpcke, Bitterfeld-Wolfen, Mathew-Bahnhofstr. 5, Tel. 03493 22076
 In allen Sandersdorf-Vereinsheimen und vielen anderen Orten Sandersdorf-Brehna
 Reservierung: 0349 349 1030 (bis zur Abendkasse)

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2974

Wirtschaftsförderung

Sprechtage im Haus der Wirtschaft

Gemeinsam bieten die Experten der Wirtschaftsförderung, IHK Halle-Dessau, Handwerkskammer Halle (Saale), Investitionsbank Sachsen-Anhalt und der Weiterbildungsagentur ein komplexes Beratungsformat der kurzen Wege an. Zu allen Fragen von der beruflichen Weiterbildung bis zur unternehmensspezifischen Selbstständigkeit sowie Fördermittel- und Innovationsberatung finden Unternehmen, Gründer:innen und Beschäftigte hier Ansprechpartner.



Wann: 02.11.2023, 09:00 – 18:00 Uhr

Wo: TGZ Bitterfeld-Wolfen
 Andresenstraße 1a
 06766 Bitterfeld-Wolfen

Was: **Qualifizierungsberatung / Beschäftigtenqualifizierung**

Weiterbildungsagentur Sachsen-Anhalt Ost

Existenzgründerberatung / Nachfolge

IHK Halle-Dessau & Handwerkskammer Halle (Saale)

Fördermittelberatung

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Gründungsbegleitung

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Innovations- und Technologieberatung

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Dieses kostenfreie Beratungsangebot bedarf einer Anmeldung über die EWG mbH. Telefonisch unter 03494 6579-126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Die Kita „Borstel“ ist REVIER!PIONIER

Im Zuge des Ideenwettbewerbes für Zukunft, Land und Leute „REVIER!PIONIER“ wurden rund 130 Ideen aus dem sachsen-anhaltischen Teil des Mitteldeutschen Reviers prämiert. Die Kindertagesstätte „Borstel“ in Brehna hat mit ihrem Projekt „Mediko zeigt dir wie es geht ...“ die Jury überzeugt und wurde im feierlichen Rahmen am 10.09.2023 ausgezeichnet. Den Preis entgegen genommen haben Frau Montag (stellv. Bürgermeisterin), Frau Fischbach (Elternvertretung Kita) und Frau Deorocki (Erzieherin).

Ganz unter dem Motto „Früh übt sich!“ setzt sich die Kindertagesstätte als Pilotereinrichtung der Stadt Sandersdorf-Brehna das Ziel, dem Betreuungspersonal Medienkompetenz zu vermitteln und geeignete Werkzeuge an die Hand zu geben, die Förderung von Kindern im Bereich Medienbildung langfristig und nachhaltig zu erweitern. Zudem erhält die Einrichtung einen Methodenkoffer mit spannenden Inhalten für die medienbasierte Arbeit mit den Kindern.

Für die Durchführung des Projektes erhält die Kita im Zuge des Ideenwettbewerbes insgesamt 11.870 €. Gestartet hat dieses bereits mit der Auftaktveranstaltung am 26.07.2023. Seither finden regelmäßige Workshops zur Qualifizierung des Betreuungspersonals statt. Am Ende des Projektes im Frühjahr 2024 werden den Eltern in der Kindertagesstätte die neuen pädagogischen Konzeptions- und Förderinhalte vorgestellt, die im Zuge der Workshops erarbeitet werden.



Maria Witters
Sachgebiet Jugend, Soziales und Kitas
Stadt Sandersdorf-Brehna

Sportfest der „Villa Kunterbunt“

Am 07.09.23 kamen alle Villenkinder im Sportoutfit, unser Roitzscher Park wurde zum „Olympiastadion“ umgestaltet und so konnte pünktlich um 9.00 Uhr mit einem kräftigen „Sport frei“ unser dies-jähriges Kita-Sportfest eröffnet werden.

Zuerst wurden mit dem „Turntiger“ die Muskeln in Schwung gebracht und dann zeigten die Schäfchen, Füchse, Igel und Pinguine ihr sportliches Können an verschiedenen Stationen.

Sie hatten sichtlich viel Spaß beim Hindernisparcours, Zielwerfen und bei lustigen Aktionen mit dem Schwungtuch.

An der Sportsbar sorgten die Bardamen Tina und Jacqueline für die Erfrischung zwischendurch.

Unsere „Kleinsten“ die Koalas, Äffchen und Häschen jubelten uns als Zuschauer zu. Natürlich gab es für alle Teilnehmer

zur Siegerehrung eine Medaille und für jede Gruppe einen Pokal.

Die Sportler der Villa Kunterbunt



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Politischer Runder Tisch am 27. September zum Thema „Deponie Roitzsch“

Wir möchten uns zunächst bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des dritten politischen Runden Tisches bedanken! Auch bei der Stadt Sandersdorf-Brehna für die Nutzung der Räumlichkeiten, bei der Bürgermeisterin Steffi Syska und Sabine Montag, Fachbereichsleiterin für Soziale Dienste und Recht für ihre Teilnahme.

Ebenfalls anwesend waren: Kathrin Tarricone (FDP) und Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt sowie weitere Mitglieder des Ausschusses: Juliane Kleemann (SPD), Kerstin Eisenreich (Die Linke), Daniel Roi (AFD) und Lars-Jörn Zimmer (CDU) als Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaft und Tourismus. Mitglieder folgender Bürgerinitiativen waren ebenfalls anwesend: Reinstedt, Jüdenberg, Aderstedt, Köchstedt, Beuna, Teutschenthal sowie unsere BI aus Roitzsch.

Der politische Runde Tisch vom 7. Juli 2022 zeigte bereits, dass die Abfallentsorgung in Sachsen-Anhalt ein komplexes Thema ist und bleibt. Insbesondere sind die künftige Fortschreibung des Abfallwirtschaftsplanes, der Umgang und die Weiterentwicklung des Abfallgesetzes und der Möglichkeiten der Einflussnahme des Landes Sachsen-Anhalt auf die private Abfallwirtschaft weiterhin von großer Bedeutung.

Vor dem Hintergrund des verstärkt einsetzenden Rückbaus der Atomkraftwerke und des vor uns stehenden künftigen Rückbaus der Kohlekraftwerke gewinnt die gerechte Verteilung des zu erwartenden Aufkommens an Abfallstoffen in Deutschland und in Sachsen-Anhalt an Bedeutung. Wir, das Netzwerk der Bürgerinitiativen „Wir für Sachsen-Anhalt“, untermauern dabei unsere Forderung, dass die Verwertung und Rückführung der Abfallprodukte in den Wertstoffkreislauf und die Nähe der Standorte für die darüber hinaus erforderliche Entsorgung im Zentrum stehen.

Schwerpunkte der Sitzung am 27.09. waren das Müllaufkommen, die Klärschlammverbrennung und die Anzahl von Deponien in Sachsen-Anhalt im Vergleich zu anderen Bundesländern. Der diesjährige Sommer, ja das ganze Jahr,



hat uns in Europa gezeigt, wie wichtig es ist, mit einer Vorort-nahen Entsorgung den CO² Ausstoß zu reduzieren. Vor diesem Hintergrund ist es geboten, die Frage zu stellen, ob es noch angebracht und zeitgemäß ist, die Entsorgung in Sachsen-Anhalt bei der Privatwirtschaft als profitbringendes Wirtschaftsgut zu betreiben und weiter zu entwickeln? Viele weitere Fragen wurden aufgestellt...

Nachdenklich stimmt uns der Fakt, dass Empfindungen und Gefühle der Anwohner beim Genehmigungsverfahren von Anlagen und Deponien keine Rolle spielen. Die Genehmigungsbehörden geben stets an, dass nur Fakten zu Verstößen gegen Umweltauflagen, Vorschriften und Gesetze zu einen negativen Beschluss führen können.

Was aber machen die Deponien und Verwertungsanlagen mit den Menschen? Wie werden ihre Empfindungen und sein Wohlbefinden damit beeinflusst? Was macht das mit seiner Psyche und der Lebensqualität? Können wir es uns in Sachsen-Anhalt wirklich leisten, als Importland zu glänzen, um überwiegend der Profitgewinnung der Unternehmen zu sichern?

Während einer gemeinsamen Beratung des Wirtschafts- und Umweltausschuss im Landtag hatte auch die Bauwirtschaft die Möglichkeit genutzt, um auf einen steigenden Bedarf von Deponien zu argumentieren. Dabei wurde jedoch auch klar, dass in dieser Branche der Einsatz von Recyclingbaustoffen, mit den Worten: „Wir verbauen doch keine Altstoffe in neue Projekte“, nicht gewünscht bzw. verbreitet ist.

Aus der Diskussion

In der Diskussion verhärteten sich mehrere Aussagen, welche widerspiegeln, wie groß der Unmut in der Bevölkerung ist.

Der Kernpunkt dabei ist, dass in Sachsen-Anhalt die Entsorgungssicherheit Anfang der 90er Jahre in die Hände der Privatwirtschaft übertragen wurde. Damit haben die Kommunen keinen Einfluss mehr, woher der Abfall kommt. Dieses ist in anderen Bundesländern in den Händen der Kommunen und Ländern. Versuche bei den Müllimporten dagegenzusteuern, scheiterten jüngst, als ein Änderungsantrag der Linken zum Abfallgesetz von Sachsen-Anhalt scheiterte. Frau Eisenreich forderte die Abgeordnetenkollegen auf, bei diesen wichtigen Thema parteiübergreifend im Sinne der Bürger zusammen zu arbeiten. Die Abgeordneten versuchten mehrfach darzulegen, dass es wichtig sein, bei der Frage der Recyclingquote genauer hinzuschauen. Wie das aber geschehen soll, blieb unbeantwortet. Dem entgegen Dr. Feldhaus, dass rein rechnerisch eine Deponierung wirtschaftlich für einen Deponiebetreiber besser ist als zu recyceln.

Eine große Zustimmung unter den Mitgliedern der BI's fanden die Aussagen von Köchstedt, Reinstedt und Roitzsch, dass man den Eindruck habe, dass die Behörden bei den Genehmigungsverfahren personell und fachlich überfordert sein. Damit müssen die Kommunen die Antragsunterlagen oftmals so hinnehmen, da sie es fachlich nicht bewerten können. Hier wäre es besser, wenn eine Art Kompetenzzentrum beim Land geschaffen wird, wo die Spezialisten die Unterlagen besser beurteilen können. Dieses könne sich auch Kathrin Tarricone als eine gute Lösung in der Entscheidungsfindung vorstellen. Daniel Roi verwies in diesem Zusammenhang auf die jahrelange Forderung der BI's, welche auch von seiner Partei getragen wird, dass alle Genehmigungsverfahren beim Land anzulegen seien. Damit würden Überschneidungen mit dem Landkreisen vermieden und diese entlastet. Zudem kritisierte er, dass durch EU Vorschriften den Abgeordneten vielfach die Hände zu eigenen Vorstellungen gebunden sind. Auch spielen die Lobbyarbeit der Konzerne eine Rolle bei der Erarbeitung von Gesetzen eine große Rolle.

Lars Zimmer gab an, dass „wir alle“ bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes und des Abfallwirtschaftsplanes genau hinschauen müssen, was da eingearbeitet wird. Hier werden die weiteren Schritte von Bedarfsangaben zu Deponien und Abfallwertungsanlagen für die nächsten 5-7 Jahre geschaffen.

Aus der Erfahrung der Deponien in Roitzsch legte Frau Syska zwei Schwerpunkte dar. Den Kommunen ist es schlichtweg unmöglich Antragsunterlagen in fachlicher Hinsicht selbstständig zu bearbeiten. Für den Einkauf von fachlicher Kompetenz fehlt desweiteren den Kommunen in jeder Hinsicht das notwendige Geld. Dieses wurde von den anderen Bürgerinitiativen bestätigt und mit eigenen Erfahrungen untermauert. Einen breiten Raum nahm auch die Diskussion über das Vertrauen in die Politik und Verwaltung ein. Es mache sich eine Demokratieverdrossenheit



breit, weil die Bürger keine Chance sehen, sich in den genannten Verfahren echtes Gehör verschaffen zu können. Die Bürgerinitiativen fühlen sich gegenüber der Macht der Konzerne, die mit viel Geld ihre Interessen durchsetzen wollen, wie David gegen Goliath. Thomas Rausch brachte noch einmal zum Ausdruck, dass bei den Antragsverfahren die persönlichen Befindlichkeiten der Bürger keine Rolle spielen. Für eine Bewertung der Entwicklung der Lebensqualität und des Wohlbefindens der Bürger gibt es keine Möglichkeiten,

gegen die Ausuferung von weiteren Deponien und Verwertungsanlagen vorzugehen, auch wenn dieses nach den Kapazitätsgrößen gar nicht benötigt werden.

Die Landtagsabgeordneten haben bei diesem Forum sehr wohl die genannten Probleme, die von den BI's dargelegt wurden, erkannt und aufgenommen. Sie versicherten, es mit in die Beratungen der Ausschüsse und Fraktionen einzubringen. So wollen sie auch dem Wunsch des Sitzungsleiters Thomas Rausch nachkommen, die jeweiligen Minister (Herr Willingmann - Umwelt und Herr Schulze -Wirtschaft) von diesem Treffen zu unterrichten.

Zum Schluss waren sich alle BI's darüber einig, dass es wichtig ist, sich weiter einzubringen. Nur mit stetiger Arbeit können positive Schritte erreicht werden, auch wenn die sehr klein sind.

Bürgerinitiative Roitzsch

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Viel „Edelmetall“ für Sandersdorfer Turnerinnen

Bei vielen Mädchen wurde die Halsmuskulatur am Ende eines langen Wettkampftages stark strapaziert. Konnten sie doch das Podest nach den Siegerehrungen mit teilweise vier oder fünf Medaillen verlassen.

Mit 80 Turnerinnen ging ein recht starkes Starterfeld bei den diesjährigen Kreis- Kinder- und Jugendspielen in Bitterfeld an den Start. In den meisten

Wettkampfklassen standen abschließend Union-Turnerinnen ganz oben im Klassement.

Erfolgreichste Starterin aus unserem Starterfeld war Tamina Kittler (Bild), die sowohl den Mehrkampf als auch die vier Gerätefinals für sich entscheiden konnte. Auch Emma Chmilewski mit drei Mal Gold und zwei Mal Bronze, Laura Hempel (4x Gold) und Hedda Braune (1x Gold, 2x Silber,

1x Bronze) hamsterten ordentlich „Edelmetall“. Insgesamt 46 Medaillen erturnten sich die Sandersdorfer Mädchen.

Nächste Herausforderung wird in kürze der Regionalpokal sein, der am 8. Oktober in Sanderdorf ausgetragen wird.

Andreas Schmidt



Einfach mal DANKE sagen!

Unter diesem Motto lud die SG Ramsin 1919 e.V. am 09.09.2023 zum Sponsorentreffen ein. Bei leckerem Essen und ein paar Kaltgetränken stellte sich der neue Vorstand den alten und neuen Sponsoren (unter anderem Tobias König Allianz Agentur, Marc Prause Finanzberater, Markus Hoppe Finanzberater und PreZero) vor und zeigte was mit den Sponsorengeldern bis jetzt alles erreicht wurde.

So konnte sich David Steininger, Geschäftsführer der TraSeLa Logistik GmbH, beim Derby der 1. Herrenmannschaft gegen den ESV Petersroda von den neuen Trikots, welche künftig getragen werden, ein Bild machen. Als Dankeschön für die Aufstockung der Spielkleidung erhielt er sein Eigenes, unterschrieben von den Spielern. Doch nicht nur für die Punktspiele, sondern auch für das Training sind die Fußballer der SG Ramsin neu ausgestattet. Für die neuen Trainingsanzüge danken wir Hortig Personal- und Arbeitsvermittlung.

Damit die Trainingseinheiten in der dunklen Jahreszeit auch stattfinden können, fand das große Projekt „Flutlichtanlage“ im Juli diesen Jahres seinen Abschluss. Dank der großzügigen Unterstützung von Althaus Galvanik und Pulverbeschichtungs GmbH Leipzig, Chemiapark Bitterfeld-Wolfen, PreZero, Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld und Leipziger Leuchten GmbH konnte die notwendige Technik angeschafft werden, welche dann durch die Mitglieder des Vereins in Eigenregie aufgebaut wurde. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und bedeutet eine enorme Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten. Somit sollten auch Verletzungen aufgrund von schlechter Sicht der Vergangenheit angehören. Falls doch mal was passiert, sorgen die

Sittig Apotheken für Abhilfe. Dank Herrn Sittig sind die Sanitätskoffer immer auf dem neuesten Stand und stets einsatzbereit. Beste Vorraussetzungen also damit auf dem Platz alles gut läuft.

Damit auch der Ball gut rollt, wurden einige Verbesserungen auf dem Spielfeld vorgenommen. Der 5-Meter-Raum erstrahlt dank dem Platzwart-Team und der Unterstützung von Rasenland Krostitz GbR wieder in neuem Grün, der Rasen wurde für die neue Saison vorbereitet und eine neue Bewässerung wurde dank David Domke installiert. Die aufwendige Bewässerung des Rasens durch ständiges Umsetzen der Oldschool-Sprenger hat nun ein Ende. Es wurden 11 Sprenger rund um den Platz verlegt, die individuell angesteuert werden können. Durch die Zeitschaltautomatik wird der Verein nun auch den Auflagen des Landkreises, in den Sommermonaten die Wasserentnahme am Tag zu regulieren, gerecht.

Auch abseits des Spielfeldes wurde das Erscheinungsbild der SG Ramsin aufgefrischt. Am Spielfeldrand wurden die Aufbewahrungsmöglichkeiten mit neuen Bannern versehen und das neue Highlight wurde am Eingang zum Sportplatz direkt neben dem Kassenhäuschen installiert: die Sponsorentafel. Von nun an kann jeder Besucher sehen wer die großzügigen Unterstützer des Vereins sind, welche all diese Verbesserungen erst möglich machen.

„Stillstand bedeutet Rückschritt“ sagte schon Rudolf von Bennigsen-Foerder. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass der Vorstand der SG Ramsin schon die nächsten Projekte ins Auge gefasst hat. Neben den sportlichen Zielen aller Sektionen und der Wiederbelebung des Vereinslebens, vor allem nach der Corona-Pandemie, sind es materielle Anschaffungen und weitere Investiti-

onen in die Spielstätten, die nun auf der Agenda stehen: der Tennenplatz soll wieder so hergerichtet werden, dass dieser beispielbar ist, zur Rasenpflege werden neue Mäher benötigt, die Vereinsräume im Anbau bedürfen einer Überholung, Trainingsutensilien und eine Anzeigetafel wollen angeschafft werden.

Damit all diese Vorhaben realisiert werden können, freuen wir uns auch über Ihre Unterstützung. Im Zeitraum vom 4. September bis 30. Dezember 2023 läuft unsere Spendenpartnerschaft mit der Netto-Filiale in Zscherndorf (Lieselotte-Rückert-Str. 20). Hier können Sie an der Kasse durch „Aufrunden bitte“ oder die Abgabe einer „Pfandbroschüre“ der SG Ramsin 1919 e.V. helfen.

*Sandra Hammer und Team
Öffentlichkeitsarbeit SG Ramsin 1919 e.V.*



Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 17. November 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 7. November 2023, 9.00 Uhr.

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten.
Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Karnevalsvereine

Am 11.11. ist es wieder so weit – der RCV eröffnet in Roitzsch die 5. Jahreszeit

Der Roitzscher Carnevalsverein e.V. lädt euch ein - im Park zur Party für Groß und Klein. Um 17.17 Uhr übernehmen wir die Schlüsselmacht und dann wird gefeiert bis in die Nacht.

Der RCV präsentiert:

- das Prinzenpaar 2023/24
- das Kinderprinzenpaar 2023/24
- den Laternenumzug mit dem Fanfarenzug Zwochau ein tolles Showprogramm

Roitzscher Carnevalsverein e.V.

CARNEVAL
11.11.11.11

Wir feiern **im Park** in Roitzsch
Zugang über Karl-Liebkecht-Straße (gegenüber dem Kindergarten)

Prinzenpaar
Gardetänze
Grill Show
Glühwein Spaß

17:17 Uhr Schlüsselübergabe
18:18 Uhr Laternenumzug mit dem Fanfarenzug Zwochau

Roitzscher Carnevalsverein e.V.

Ramsiner Carneval Verein e. V. (RCV) informiert!



Der Ramsiner Carneval Verein e. V. geht in die 35. Session

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Samstag, 11.11.2023 in der bekannten Renneritzer Narhalla (Große Gasse) um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) statt.

Kartenbestellungen sind unter der Telefonnummer 034954 39745 bei Herrn Reinhard Pilz möglich.

Der Kartenverkauf erfolgt am 02.11.2023 in Renneritz, Große Gasse (Saal) in der Zeit von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die beiden Hauptveranstaltungen sind für den 03.02.2024 und 10.02.2024 geplant.

Wir hoffen, dass uns die RCV-Fans, die Sponsoren und natürlich unser zahlreiches Publikum die Treue halten, wenn wir wieder mit einem tollen Programm gemeinsam feiern.

Wir freuen uns auf euch!

RAM`L, RAM`L, HELAU,
der Vorstand des RCV

RAN AN DIE BEILAGEN!

NEUEROFFNUNG Salat-Bar
Salat-Oase
20%
NEUMANNSTRASSE 30 | 12345 NEUHAUSEN
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

NEUEROFFNUNG Salat-Bar
Salat-Oase
20%
NEUMANNSTRASSE 30 | 12345 NEUHAUSEN
TEL. 08325 539622 | WWW.SALAT-OASE.DE

Prospekt
Flyer
Broschüre

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

...wir kennen uns damit aus!

Fragen Sie uns einfach!
Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

Zeigen Sie sich. Taxifahrer
Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de

Kulturvereine

Neues vom Heimatverein Glebitzsch 1998 e. V.

Zur gemeinsamen Vereinsarbeit gehören auch Pflichten und so fand am 16.09.2023 unsere 2. Mitgliederversammlung in diesem Jahr statt. Es wurde durch unseren Vorsitzenden, Volker Hame ein Resümee über das bisher in diesem Jahr von unseren Mitgliedern gemeinsam Geleistete gezogen.

Wir begannen das Jahr mit einem Rosenmontagsfasching im Kreise unserer Mitglieder. Im März 2023 hatten wir eine öffentliche Veranstaltung unter dem Motto „Hygiene im Wandel der Zeit“. Unser Mitglied Klaus Weyh erklärte uns in einem sehr interessanten Vortrag wie es um die Hygiene zur Zeit der Pharaonen in Ägypten und bei den Römern und Griechen in der Antike sowie deren unmittelbare Auswirkung auf die Menschen bestellt war. Durch viele kleine Anekdoten und Lichtbilder wurde der Beitrag sehr anschaulich vermittelt. Einen 2. Teil des Vortrages werden wir im Frühjahr 2024 anbieten, wo es um die Hygiene im Mittelalter und der frühen Neuzeit geht.

Nach vielen Jahren organisierten wir im Wonnemonat Mai wieder einmal einen „Tanz in den Mai“ für alle die Lust hatten. Eine gut geplante Kutschfahrt mit 3 PS (3 Pferden) zum Petersberg mit Besuch

des dortigen Klosters und einer Führung durch Bruder Johannes ergänzte unsere Aktivitäten im Mai.

Bereits Anfang Juni fand unter unserer Mitwirkung der bereits 8. Kinderspielenachmittag auf dem Spielplatz in Glebitzsch mit einem Spielzeugflohmarschmarkt statt.

Der Höhepunkt des Jahres, unser Heimatfest mit Badewannenrennen, fand wieder großen Anklang. Das hieß auch für unsere Mitglieder anpacken, wo man gebraucht wird. In gewohnter Weise war unsere Aufgabe den Bierwagen und die Cocktailbar zu betreuen. Aber auch beim Badewannenrennen und beim Kinderschminken mischten wir mit. Unser ältestes Vereinsmitglied Inge Schleicher versorgte wieder alle Besucher mit ihrer leckeren Bowle. Anschließend wurden noch vereinsinterne Sachen besprochen und beschlossen.

In diesem Jahr haben wir noch 2 Höhepunkte in unserem Vereinsleben. Im Oktober geht unsere Vereinsfahrt in die Nähe von Bad Frankenhausen und im November feiern wir mit Gästen unser bereits 25-jähriges Bestehen.

Die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag 2023 mit anschließendem Imbiss

werden wir auch wieder ausgestalten und die letzte Veranstaltung in diesem Jahr ist ein Novum für uns.

Gemeinsam mit dem Kleingartenverein in Glebitzsch werden wir eine „Heimatliche Gartenweihnacht“ auf die Beine stellen. Lasst euch überraschen.

Gegen 18.00 Uhr ging es zum gemütlichen Teil der Veranstaltung unter dem Motto: „Abgrillen 2023“ über. Eingeladen waren auch die Partner unserer Mitglieder sowie gute Freunde und Helfer des Vereins, die immer zur Stelle sind, wenn wir Hilfe benötigen.

*Ute Müller-Kahsche
Glebitzscher Heimatverein 1998 e.V.*



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Feuerwehr

Grusel Stop & Go
**Am Feuerwehrgerätehaus
 Renneritz**

31. Oktober 2023
16 Uhr - 20 Uhr

HAPPY HALLOWEEN

Es erwartet Euch:
 Herzhafte Leckereien vom Grill
 Getränke in Warm & Kalt für Jung & Alt
 Knüppelkuchen zum Selbermachen
 Frisch geräucherte Forellen
 Süße Nascherei für alle jungen Besucher

Hüpfburg

Halloweenfeuer
 Freiwillige Feuerwehr **Sandersdorf**
 Teichstrasse 18 An der Feuerwehr

- EINTRITT FREI -

Unterhaltung & Versorgung

- * gemütliches Beisammensein am Halloweenfeuer
- * musikalische Unterhaltung
- * Heiß,- und Kaltgetränke
- * frisches vom Grill

Entzünden des Feuers
18.00 Uhr

ab 17 Uhr 30.10.

**Der neue
 Musterkatalog
 ist da!**

Glückwünsche & Grüße
 Geburt & Danksagung
 Hochzeit & Jubiläum –
 für jede Feierlichkeit
 die passende Anzeige!

**Rufen Sie uns an:
 03535 489-0**

Gerne senden wir
 Ihnen den Musterkatalog
 kostenlos per Post zu.

FAMILIENANZEIGEN
 MUSTERKATALOG

GERBTSANZEIGEN | HOCHZEITSANZEIGEN | GLÜCKWUNSCHANZEIGEN

**WITTICH
 MEDIEN** **LINUS WITTICH Medien KG**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

KINDER-RÄTSEL

Eine Rasselbande auf Reisen

Ausflug der Kinder- und Jugendfeuerwehr Sandersdorf-Brehna Ortsfeuerwehr Renneritz in den Sonnenlandpark Lichtenau

In den letzten Monaten wurden die Renneritzer Löschzwerge in Übungen an den vorbeugenden Brandschutz sowie an die Aufgaben der Feuerwehr herangeführt. Aber Spiel und Spaß kommen natürlich bei uns nicht zu kurz. Aus diesem Grund machten wir uns am 9. September 2023 mit 11 Kindern und 4 Betreuern auf den Weg in den Freizeitpark.

Nach einer lustigen Fahrt mit den MTF's kamen wir gut gelaunt im Sonnenlandpark an. Bei herrlichem Wetter beobachteten wir im Wildfreigehege verschiedenste Wildtierarten, genossen bei einer ruhigen Fahrt im atemberaubenden Riesenrad den einzigartigen Panoramablick über den Park bis ins Erzgebirge aus luftiger Höhe, tobten ausgelassen auf den riesigen Hüpfkissen, wagten uns sogar in den unterirdischen Fuchsbau, sausten nach sportlichem Aufstieg mit

großen Gummireifen auf einem Wasserfilm den Berg hinunter und holten uns Bauchkribbeln im Butterfly sowie in luftiger Höhe bei wellenförmiger Bewegung im Kettenkarusell. Für unsere Kids gab es Nervenkitzel und Spaß in Deutschlands höchstem Rutschenturm bei Tunnel-, Kasten- und Wellenrutschen aus verschiedenen Höhen. Rennfahrerluft wurde entweder allein oder mit Co-Pilot auf dem Kettcar-Parcours geschnuppert nachdem in der Kiesgrube beim Steuern der Schaufel originalgetreuer Baugeräte der Kindheitstraum vom Baggerfahrer Wirklichkeit geworden ist. Unter aufpeitschendem Wasser erlebten die ganz Mutigen unter uns eine spektakuläre Wasserlandung aus 8 Meter Höhe und mit bis zu 40 km/h mit dem kleinen Springboot Nautic-Jet. Dieses spritzige Erlebnis war nix für Angsthasen! Bitte Platz nehmen

in putzigen Hasengondeln hieß es für unsere Jüngsten, sodass auch sie Freizeitparkerfahrten sammeln konnten. **Einfach Spaß pur für Groß und Klein!** Bevor wir uns nach den vielen coolen Fahrattraktionen und Spielplatzanlagen wieder auf den Heimweg machten, stärkten wir uns in einem bekannten amerikanischen Schnellrestaurant, um gegen 20.30 Uhr erschöpft, aber glücklich wieder am Feuerwehrgerätehaus Renneritz anzukommen.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren, welche die Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Sandersdorf-Brehna unterstützen sowie den Betreuern der Kinder- und Jugendfeuerwehr Sandersdorf-Brehna Ortsfeuerwehr Renneritz.

*Jugendwart
Steve Mosert*



Glückwünsche und Gratulationen

Sandersdorf-Brehna

70. Jubiläum	Meurisch, Ruth	*13.10.1953
75. Jubiläum	Roye, Annigje	*15.10.1948
70. Jubiläum	Halle, Irene	*18.10.1953
85. Jubiläum	Merker, Margrit	*19.10.1938
80. Jubiläum	Kappler, Karin	*20.10.1943
90. Jubiläum	Hilbig, Erika	*21.10.1933
90. Jubiläum	Borowiak, Irmgard	*27.10.1933
70. Jubiläum	Kirchner, Sieglinde	*27.10.1953
80. Jubiläum	Schiele, Renate	*29.10.1943
90. Jubiläum	Möbius, Gisela	*31.10.1933
90. Jubiläum	Hawlitzy, Anneliese	*04.11.1933
80. Jubiläum	Klein, Andreas	*13.11.1943
85. Jubiläum	Seidel, Ilse	*14.11.1938
85. Jubiläum	Groeger, Hartmut	*15.11.1938

Stadt Brehna

75. Jubiläum	Laube, Ilona	*27.10.1948
75. Jubiläum	Präßler, Reiner	*28.10.1948
70. Jubiläum	Harzendorf, Karl-Heinz	*28.10.1953
80. Jubiläum	Haenßel, Hans-Joachim	*11.11.1943
70. Jubiläum	Dietrich, Bärbel	*12.11.1953
70. Jubiläum	Reiche, Petra	*15.11.1953

Glebitzsch

70. Jubiläum	Garzelewski, Sieglinde	*05.11.1953
--------------	------------------------	-------------

Petersroda

85. Jubiläum	Köhler, Ilse	*27.10.1938
70. Jubiläum	Schache, Bernd	*30.10.1953
70. Jubiläum	Kummer, Reinhardt	*09.11.1953

Ramsin

75. Jubiläum	Johannes, Karl-Heinz	*17.10.1948
70. Jubiläum	Pilz, Reinhard	*18.10.1953
85. Jubiläum	Saß, Johann	*07.11.1938

Renneritz

80. Jubiläum	Rößner, Wilfried	*02.11.1943
--------------	------------------	-------------

Roitzsch

70. Jubiläum	Steinbrück, Bernd	*13.10.1953
70. Jubiläum	Born, Helga	*15.10.1953
85. Jubiläum	Wiesmann, Ruth	*16.10.1938
75. Jubiläum	Richter, Gerhard	*28.10.1948
75. Jubiläum	Wetzel, Doris	*03.11.1948
70. Jubiläum	Handschuh, Karsten	*06.11.1953
70. Jubiläum	Strickrodt, Joachim	*08.11.1953
75. Jubiläum	Langer, Rudolf	*12.11.1948

Zscherndorf

75. Jubiläum	Schott, Waltraud	*18.10.1948
85. Jubiläum	Mischke, Reingard	*03.11.1938
75. Jubiläum	Krzyslak, Bernd	*04.11.1948
75. Jubiläum	Seiler, Wolfgang	*05.11.1948



65-jähriges Ehejubiläum

Lydia und Herbert Hahm feierten am 13. September 2023 ihren 65. Hochzeitstag in Roitzsch. Bürgermeisterin Steffi Syska und Ortsbürgermeister Mario Willer gratulierten den beiden herzlich als sie in ihrem blühenden Zuhause in Roitzsch empfangen wurden. Schnell war klar, Lydia und Herbert Hahm, hatten bisher ein bewegendes Leben, dass sie heute in ihrer Zufriedenheit strahlen lässt. Den Humor haben die 87- und der 89-Jährige nicht verloren. Im Gegenteil: Am Tisch wird überwiegend gelacht als man auf das gemeinsame Leben zurückblickt. „Beim Tanzen haben wir uns kennengelernt.“ Er hat sie damals aus Burgkernitz nach Roitzsch „gehascht“ und seither sind sie ein Herz und eine Seele. Drei Jahre haben sie gewartet bevor sie – damals unüblich – nach Johanngeorgenstadt gefahren sind, um dort ohne Familie zu heiraten. „Das war alles kompliziert wegen unserer unterschiedlichen Religionen.“ Doch mit der Heirat wurden sie eine große Familie – bis heute. „Die Jugend hält uns fit!“ – Kinder, Enkel und Urenkel schenkte Ihnen das Leben. Eine ganz besondere Schwiegertochter ebenso. Beide sind sehr dankbar und necken sich noch heute. „Man muss immer nur machen, was die Frau sagt,“ scherzt Herbert Hahm im Hinblick auf das besondere Jubiläum.

Bleiben Sie gesund und so fröhlich. Alles Liebe!

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Stadtmarketing



Diamantene Hochzeit in Zscherndorf



Der Zscherndorfer Ortsbürgermeister Michael Aermes gratulierte dem Ehepaar Helga und Walter Brämisch zur Diamantenen Hochzeit am 14.09.2023. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

80. Geburtstag in Glebitzsch



Der Ortsbürgermeister von Glebitzsch, Manuel Fischbach, gratulierte Gerlinde Weißkallnis herzlich zum 80. Geburtstag am 26. September 2023. Herzlichen Glückwunsch!



Leserbriefe

Spendenübergabe an das Tierheim in Bitterfeld

Im Tierheim Bitterfeld finden viele Tiere mit teils schlimmen Schicksalen Schutz. Sie werden aufgenommen, medizinisch versorgt und mit viel Glück an Tierliebhaber vermittelt. Der kleine Chihuahua, von den Mitarbeiterinnen des Tierheims auf den Namen „Kurt“ getauft, wurde auf einer Landstraße gefunden und musste unverzüglich medizinisch versorgt werden. Das teilte die Leiterin Grit Bürger während eines Besuchs zur Spendenübergabe der Familie Rocco Müller aus Renneritz mit. Dies ist nur eines der nahezu unfassbaren Schicksale, die fast jedes Tier mitbringt. Familie Müller hat am 23. September eine Geld- und Sachspende an das Tierheim Bitterfeld übergeben. Ein „Herz für Tiere“

hatte die Familie schon immer. Früher führten sie hier ehrenamtlich Hunde aus und gaben schließlich „Basko“, einem Mischlingsrüden, ein neues Zuhause. Ihren diesjährigen Geburtstag nahmen die Eheleute Rocco und Bianca zum Anlass, eine Spendenaktion mit Familie, Freunden und Kollegen zu Gunsten der Tiere im Tierheim Bitterfeld durchzuführen. Leiterin Grit Bürger nahm die Spende mit großem Dank entgegen und erzählte, dass sie allen Menschen für jede Spende an die in Not geratenen Tiere sehr dankbar ist und verwies so auch auf die Hunde, Katzen und weiteren kleinen Tiere, die krankheitsbedingt operativ, mit Spezialfutter oder anderweitig besonders versorgt

werden müssen. Das stellt immer wieder eine große Herausforderung für uns dar, so Grit Bürger. Den Ausführungen der Leiterin sowie ihrer Mitarbeiterin Katja Bär ist zu entnehmen, dass sie mit „Herzblut“ für ihre tierischen Schützlinge da sind. Sie wünschen sich, dass es den einen oder anderen ehrenamtlichen Spaziergänger mehr gibt, der den Tieren, wenn auch nur für einen kleinen Moment, aber dennoch regelmäßig Aufmerksamkeit und Streicheleinheiten schenkt, wofür den Mitarbeiterinnen aufgrund der Versorgung, Pflege und weiteren Tätigkeiten nicht immer die Zeit bleibt.

Bianca Müller



von links: Katja Bär, Grit Bürger, Bianca Müller, Leni Sienna Müller mit „Kurt“

Allgemeine Informationen

COVID-19: Wie verhalte ich mich richtig?

Seit der 27. Kalenderwoche 2023 steigt die Anzahl der akuten Atemwegserkrankungen an. Neben den typischen Atemwegsinfekten nimmt auch die Anzahl der COVID 19 Erkrankungen zu.

Die epidemiologische Situation bei COVID-19 erfordert **für die Allgemeinbevölkerung aktuell keine** angeordneten Infektionsschutz-Maßnahmen im Sinne einer Isolierung Erkrankter und Quarantäne der Kontaktpersonen durch die Gesundheitsämter. Unabhängig vom zu Grunde liegenden Erreger wird bei Auftreten von **Symptomen einer Atemwegsinfektion** wie beispielsweise

Schnupfen, Halsschmerzen oder Husten empfohlen, **für drei bis fünf Tage und bis zu einer deutlichen Besserung der Symptomatik zu Hause zu bleiben und Kontakte zu vermeiden.** Bei Bedarf sollte die hausärztliche Praxis kontaktiert werden. Der behandelnde Arzt entscheidet dann über einen Test und/oder eine Krankschreibung. Bescheinigungen vom Fachbereich Gesundheit des Landkreises werden nicht mehr ausgestellt.

Um eine Infektion und das Übertragungsrisiko auf andere zu reduzieren, sollten möglichst alle Empfehlungen

zur Vermeidung von akuten Atemwegserkrankungen beachtet werden.

RKI - Infektionskrankheiten A-Z - COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV-2)

Den Bedarf an einer Auffrischimpfung sollte jeder Bürger für sich im Gespräch mit seinem Hausarzt entscheiden. Hierbei spielen der Gesundheitszustand, das Alter, etwaige Vorerkrankungen und auch der ausgeübte Beruf eine Rolle.

Marina Jank

Pressesprecherin Landkreis

Anhalt-Bitterfeld

Kostenfreie Webseitenerstellung durch Azubis – geförderte Projektplätze in Sachsen-Anhalt verfügbar

Sehr geehrte Damen und Herren, eine moderne, ansprechende Webseite ist für viele heute unerlässlich. Die Pflege einer eigenen Webseite, die Berücksichtigung der Barrierefreiheit und Einhaltung des Datenschutzes stellen viele dabei vor eine große Herausforderung. Doch kein Grund zu verzagen: Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. bietet im Rahmen der Azubi-Projekte die kostenfreie Erstellung einer Webseite für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine sowie kleinere Unternehmen an.

Eigenständige Pflege der Webseite, Berücksichtigung der Barrierefreiheit und Einhaltung des Datenschutzes – die Azubi-Projekte können hierbei unterstützen.

Der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. unterstützt Azubis und Studierende durch eine praxisorientierte Ausbildung und bietet ihnen die Möglichkeit, ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen bei der Arbeit an realen Webseitenprojekten praktisch anzuwenden.

Hierfür werden aktuell Projektpartner aus Sachsen-Anhalt gesucht, denen die Azubis kostenfrei eine Webseite erstellen dürfen. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind nach Erstellung selbst zu tragen.

Das Förderprogramm „Sachsen-Anhalt vernetzt“ im Überblick:

- enge Zusammenarbeit mit den Azubis, die Wünsche und Vorstellungen der Projektpartner bei der Gestaltung umsetzen
- Musterseite zur Vorschau
- Berücksichtigung und Umsetzung der geltenden Datenschutzrichtlinien
- Ermöglichung und Einhaltung der Barrierefreiheitsstandards
- eigenständige Pflege und Bearbeitung der Webseite durch ein deutschsprachiges Redaktionssystem, für das keine Programmiererkenntnisse erforderlich sind
- nach Projektabschluss bis mindestens 2030 telefonischer Support bei Fragen zur Bearbeitung der Webseite
- bei Bedarf kostenfreier passwortge-

schützter Bereich für interne Dokumente o. ä.

- Möglichkeit der Teilnahme an weiteren interessanten Förderprogrammen, die bei der Digitalisierung unterstützen, z. B. die Mitarbeiter-App „momikom“ (zur mobilen Mitarbeiterkommunikation), das Terminbuchungstool (Anwendung zur Online-Terminvergabe) oder die digitale Zeiterfassung (Anwendung zur Dokumentation von Arbeitszeiten)

Weitere Informationen und eine Antrag zur Interessenbekundung unter:

www.azubi-projekte.de/s-anhalt

Förderverein für regionale Entwicklung
Telefon: 0331 550474-71

Fax: 0331 550474-01



Übersicht Stadtinformationen

Blutspende des DRK

Freitag, 03.11.2023

16:00 - 19:30 Uhr

Grundschule „Am Wäldchen“ in Sandersdorf-Brehna, Buchenweg 2

Montag, 06.11.2023

16:00 - 19:30 Uhr

Grundschule „An den Linden“ in Zscherndorf, Schulstraße 17

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	11.10.2023	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke, Gräfenhainichen
Donnerstag	12.10.2023	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Freitag	13.10.2023	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Samstag	14.10.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	15.10.2023	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Montag	16.10.2023	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Dienstag	17.10.2023	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Mittwoch	18.10.2023	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Donnerstag	19.10.2023	Adler-Apotheke, Brehna; Glück-Auf-Apotheke Zschornewitz
Freitag	20.10.2023	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Samstag	21.10.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld; Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Sonntag	22.10.2023	Sittig-Apotheke, Wolfen
Montag	23.10.2023	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Dienstag	24.10.2023	Nord-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	25.10.2023	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	26.10.2023	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/ Muldenstein
Freitag	27.10.2023	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	28.10.2023	Adler-Apotheke, Brehna; Glück-Auf-Apotheke Zschornewitz
Sonntag	29.10.2023	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig

Montag	30.10.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld; Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Dienstag	31.10.2023	Sittig-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	01.11.2023	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Donnerstag	02.11.2023	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Freitag	03.11.2023	City-Apotheke, Wolfen
Samstag	04.11.2023	Marienapotheke im Zentrum, Sandersdorf
Sonntag	05.11.2023	Flora-Apotheke, Bitterfeld
Montag	06.11.2023	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Dienstag	07.11.2023	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke Gräfenhainichen
Mittwoch	08.11.2023	Adler-Apotheke, Brehna; Glück- Auf-Apotheke Zschornewitz
Donnerstag	09.11.2023	Apotheke Gossa, Muldestausee/ Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Freitag	10.11.2023	Central-Apotheke, Bitterfeld; Paracelsus-Apotheke, Raguhn
Samstag	11.11.2023	Sittig-Apotheke, Wolfen
Sonntag	12.11.2023	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Montag	13.11.2023	Nord-Apotheke, Wolfen
Dienstag	14.11.2023	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Mittwoch	15.11.2023	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/ Muldenstein
Donnerstag	16.11.2023	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Freitag	17.11.2023	Löwen-Apotheke Zörbig; Turm-Apotheke Gräfenhainichen

— Anzeige(n) —

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen.**

Tel. (03944) 36160

www.wm-aw.de (Fa.)

 **Werden Sie Moor-
und Klimaschützer!
Gärtnern Sie vor!frei!**

Weitere Infos unter www.NABU.de/moorschutz

www.volksbund.de

 **Unterstütze unser Team
als Pflegefachkraft (w/m/d)**

im Humanas Wohnpark Brehna

36-Stunden-Woche (Vollzeit)
Hohe Stundenlöhne
Bis zu 600 Euro Gesundheits-
prämie im Jahr
Bis zu 150 % Zuschläge für Sonn-,
Feiertage und Nachtarbeit

www.humanas.de/jobs

 **Intensivpflegen**
Anhalt GmbH

Ihr Vorteil bei uns!

**Ohne Eigenanteil! Keine MIETE!
Vollständige Kostenübernahme
durch die Krankenkasse**

Um schwerstkranken Patienten eine optimale außerklinische, stationäre Rundumversorgung bieten zu können, haben wir eine neue Einrichtung eröffnet. Das Intensiv-Pflege-Zentrum Anhalt (IPZ) in Zörbig. In der modernen, medizinisch bestens ausgestatteten Einrichtung kümmern sich qualifizierte Pflegekräfte um Menschen, die der Intensivpflege bedürfen (z. Bsp.: aufgrund von Wachkoma, Beatmung/Tracheostoma, ALS).

Ansprechpartner: Antje Laudien oder Stefan Kummer

Stummsdorfer Straße 1 • 06780 Zörbig
Tel.: 034956-5791-20 • info@intensiv-pflege-zentrum.de
www.pflege-aktiv-sb.de

www.BrautmodeOutlet.de • www.BrautmodeOutlet.de

Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an
Ihre Festtagsgrüße!



Ihre Medienberaterin vor Ort berät Sie gerne.
Kerstin Zehrt
0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de

WOHNEN
IN IHRER REGION

wohnen-regional

Hauskauf bei einer Zwangsversteigerung

Anzeige

Die Teilnahme an einer Zwangsversteigerung gilt bisweilen als kostengünstiger Weg zur eigenen Immobilie. Der Erwerb ist jedoch mit erheblichen Risiken und Rechtsfolgen verbunden: Interessenten können das Haus oder die Wohnung nicht vorab selbst einsehen und müssen unter Umständen auch Schulden übernehmen, die im Grundbuch eingetragen sind. Selbst direkt vor dem Kauf hinzugekommene Schäden sind nicht auszuschließen. Dies sollten sich potenzielle Käufer vor der Teilnahme am Versteigerungsverfahren bewusst machen und insbesondere die Eintragungen im Grundbuch sorgfältig prüfen. Im Regelfall werden bei einer Zwangsversteigerung die bisherigen Belastungen wie beispielsweise ein Bankdarlehen im Grundbuch gelöscht. Dies gilt jedoch nicht im Falle einer sogenannten Teilungsversteigerung, die von einem der Miteigentümer betrieben wird: Hier bleiben die Schulden bestehen. Handelt es sich um Grundschulden, müssen neben dem Betrag, der für den Zuschlag an das Gericht zu zahlen ist, gegebenenfalls auch Zahlungen an die Gläubiger oder den Grundstückseigentümer erfolgen. Anders als bei einem Kaufvertrag kann eine für die Zwangsversteigerung vorgesehene Immobilie nicht zuvor besichtigt werden. Der aktuelle Eigentümer ist nicht verpflichtet, die Interessenten auf das Grundstück oder gar in das Gebäude zu lassen. Stattdessen holt das Gericht ein Sachverständigengutachten ein, das die Interessenten vor dem Versteigerungstermin einsehen können. Das Gutachten gibt aber nur den Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt wieder. Es ist nicht auszuschließen, dass der Eigentümer seitdem Veränderungen vorgenommen oder Beschädigungen verursacht hat, die zu deutlichen Wertminderungen führen. Im Zweifelsfall sollten Sie sich von einer Rechtsanwältin oder einem Rechtsanwalt beraten lassen.

rak-sh.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum farbenprächtigen Herbst in den Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“
vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?
Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE -
und finden für Sie den richtigen Käufer.

Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter
03493 / 402256 oder mende-hgs@t-online.de

Mende's Haus- u. Grundstücks-Service
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürenner Straße 9

ivd

B&H IMMOBILIEN Service GmbH
Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 29 Jahren!
Ihr Premiumpartner - empfohlen von Kunden für Kunden
WhatsApp + Tel. 03493/305630 · www.bh-immo.de
03493/305656 · info@bh-immo.de
Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.

Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee, Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung im Landkreis
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/Grundstücke

Besucherbüro:
06749 Bitterfeld, Bahnhofstr. 6
Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2

Partner
Premium Partner
eBay
Premium Partner
2022

6 prämierte Rotweine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

ÜBER
50%
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~60,65€~~
29,99€*

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Berl. Wein
Trophy

90
Peñín

GOLD
Mundus
Vini

GOLD
Gilbert &
Gaillard



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: [vinos.de/weingenuss](https://www.vinos.de/weingenuss)



Bester Fachhändler
Spanien 2023



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 37228**



Bauen

und Wohnen



Geben Sie
Ihre Immobilie
in die richtigen Hände.

Simone Bartlitz - 0170/2413518
www.isb-landsberg.de
Landsberg - Merseburger Str. 2

Verkauf - Marktwertermittlung
Vermietung - Verwaltung

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts
Jetzt noch einlagern!
Lager Löberitz/Zörbig • 03 49 56/20259



GSL Zäune & Tore

Verkauf & Montage

Schmiede Zäune/Tore & Hoftore & Antriebe

Verkauf für Privat & Gewerbe

Doppelstab Zäune/Tore, Briefkästen, Sichtschutzrollen

www.GSL-Zaunbau.de • E-Mail: lochspaten@t-online.de

Tel.: 034202 / 56940 • Fax: 034202 / 300107

04509 Delitzsch • Benndorfer Landstraße 2

Designbad mit XXL-Fliesen

Anzeige

Ob Vinyltapete, Spachtelwand oder Komposit-Materialien - unter dem Begriff „fugenloses Bad“ drängen Materialien ins Bad mit der Versprechung, künftig keine Fugen mehr sanieren zu müssen. Für viele dieser Produkte ist allerdings gar nicht erprobt, ob sie dem Alltag im feuchten Bad dauerhaft standhalten. Wer sich die „cleane“ Optik homogener Flächen wünscht, aber zugleich einen optisch hochwertigen, auf Dauer haltbaren sowie komfortabel zu reinigenden Wand- und Bodenbelag bevorzugt, sollte sich unter großformatigen Fliesen umsehen, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „XXL-Fliesen oder die neuen Megaformate mit Abmessungen bis zu 120 x 260 cm entfalten aufgrund ihres geringen Fugenteils einen puristischen, großzügigen Flächeneffekt - ganz gleich, ob im Beton-, Marmor- oder opulenten Tapetenlook. Zugleich strukturiert das dezente Fugenraster aber die Fläche und ermöglicht es dem menschlichen Auge, die Raumproportionen wahrzunehmen“.

Generell erfordert die Verlegung großformatiger Fliesen eine detaillierte Planung, technisches Wissen sowie professionelle, geübte Hände. Inspirationen zur Badgestaltung finden sich unter www.deutsche-fliese.de. Meister- und Innungsbetriebe des Fliesenlegerhandwerks unter der Betriebssuche auf www.fachverband-fliesen.de. *spp-o*



Foto: Deutsche Fliese/Steuler/spp-o

Auch beim Dach sind wir vom Fach.

KOMPEX
Ingo Neumann

Dachdecker • Maurer • Maler

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf www.kompex-bau.de

- Dachdecker - und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Sonderrabatt für alle Dacharbeiten ab Juli!

SCHÖPFEL Brehna

MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

**KÜCHEN
ARBEITS
PLATTEN**
INDOOR / OUTDOOR

Aufmaß - Fertigung - Montage

SCHÖPFEL Natursteinwerk GmbH Quetzer Weg 6a | 06796 Brehna

T. 034954 / 4660 www.schoepfel.com

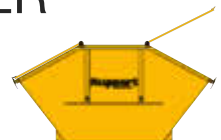
Ruppert
GmbH & Co. KG

CONTAINERDIENST
WERTSTOFFZENTRUM
SCHÜTTGÜTER

August-Bebel-Str. 21
06809 Roitzsch

E-Mail roitersch@ruppert-kg.de

Tel. +49 (0) 34 954 / 212 06



www.ruppert-kg.de





HELFEN SIE UNSEREN WILDEN BRÜDERN UND SCHWESTERN!

Wildkatzen brauchen deutschlandweit vernetzte Wälder. Finden Sie heraus, wie Sie helfen können: www.bund.net/katzen



BUND
FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb
Brehna**

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/chance

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Allgäu

Seenland erleben
Buchenberg · Sulzberg · Waltenhofen · Weitnau

Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!

- klare Naturseen
- Landleben pur
- zentrale Lage
- gemütliche Unterkünfte
- großes Wanderwegenetz

Hier geht's zu unserer Seite



AllgäuerSeenland.de



Rathausplatz 4
87477 Sulzberg

☎ 08376 / 920119
✉ info@allgauerseenland.de



WRICKE TOURISTIK



**Wir beraten Sie gern! Tel.: 03494-368031 Leipziger Str. 93 · 06766 Bitterfeld-Wolfen · Mo. – Fr.: 09:00 – 12:30 Uhr
13:30 – 18:00 Uhr**

www.wricke-touristik.de

Mehrtagesfahrten

8 TAGE KURREISE HENKENHAGEN – POLNISCHE OSTSEE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Kurhotel Borgata, ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel)

26.11.-03.12.23/ 03.12.-10.12.2023

ab 379,- € p. P./DZ

8 TAGE WEIHNACHTEN ODER SILVESTER IN SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Ü/VP im gewählten Hotel, ärztliche Eingangsuntersuchung, 6 bzw. 9 Kuranwendungen je Termin, freie Nutzung von Hallenbad, Sauna und Whirlpool, Bademantel und Badehandtuch auf jedem Zimmer

20.12.-27.12.2023 / 27.12.-03.01.2024

ab 699,- € p. P./DZ

7 TAGE FEIERTAGE AN DER POLNISCHEN OSTSEEKÜSTE

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Borgata in Henkenhagen, ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel)

22.12.-28.12.2023/ 28.12.-03.01.2024

ab 540,- € p. P./DZ

6 TAGE JAHRESWECHSEL IN DEN BERGEN ÖSTERREICHS

Busfahrt, 5 x Übernachtung im 3-Sterne-Landhotel Kärntnerstubb, 5 x Frühstücksbuffet, 4 x Abendessen, 1 x Silvestergaladinner mit Livemusik, Stadtführung Klagenfurt, Ausflug Dreiländerfahrt, Ausflug Region Millstättersee, Eintritt Granatium, Eintritt Porschemuseum, Ausflug Turracher Höhe, Kurtaxe

28.12. – 02.01.2024

ab 699,- p. P./DZ

3 TAGE JAHRESWECHSEL IN HAMBURG

Busfahrt, 2 x Ü/HP im guten Mittelklassehotel im Raum Hamburg, Altstadt Rundgang Lübeck, Stadtrundfahrt Hamburg, Freizeit in Hamburg, Silvesterschiffahrt auf Barkasse inkl. Hintergrundmusik, 1 Berliner u. 1 Glas Sekt

30.12. – 01.01.2024

399,- € p. P./DZ

4 TAGE BIATHLON-WELTCUP 2024

Busfahrt, 3 x Ü/HP im Ferien Hotel Rennsteigblick in Friedrichroda, Getränke zum Abendessen (Bier, Wein und Softdrinks für 1,5 h), Streckenkarten IBU World Cup für 2 Renntage, Bustransfer Friedrichroda – Oberhof – Friedrichroda für 2 Tage

05.01.-08.01.2024

455,- € p. P./DZ

Tagesfahrten

04.11.2023	Pfefferkuchenmarkt Pulsnitz	42 € p. P.	09.12.2023	Lichtelfest Schneeberg mit Bergaufzug	42 € p. P.
08.11.2023	Martinsgans u. Stimmungsmusik beim Rosenwirt	78 € p. P.	09.12.2023	Sinterklaasfest Potsdam Holländer Viertel	42 € p. P.
11.11.2023	Martinstag Gänseschmaus in Oberwiesenthal	71 € p. P.	09.12.2023	Friedrichstadtpalast FALLING IN LOVE 105 / 115 / 125	€ p. P.
16.11.2023	Erlebnistour Rotkäppchen Sektkellerei inkl. Mittagessen	82 € p. P.	10.12.2023	Advent in den Höfen Quedlinburg	42 € p. P.
18.11.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.	10.12.2023	Weihnachtsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt	52 € p. P.
22.11.2023	Besuch der Havel-Therme in Werder inkl. Eintritt	68 € p. P.	10.12.2023	Weihnachtsmarkt Goslar	42 € p. P.
25.11.2023	Weihnachtsmarkt Wernigerode	42 € p. P.	12.12.2023	Weihnachtsmarkt Erfurt	42 € p. P.
30.11.2023	Weihnachtsmarkt Magdeburg	42 € p. P.	13.12.2023	Striezelmarkt Dresden	42 € p. P.
01.12.2023	Weihnachtsmarkt Leipzig	32 € p. P.	14.12.2023	Weihnachtsmarkt Wernigerode	42 € p. P.
02.12.2023	Advent in den Höfen Quedlinburg	42 € p. P.	16.12.2023	Advent in Luthers Höfen Eisleben	42 € p. P.
02.12.2023	Striezelmarkt Dresden	42 € p. P.	16.12.2023	Weihnachtsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt	52 € p. P.
02.12.2023	Weihnachtsmarkt Naumburg	42 € p. P.	16.12.2023	Weihnachtsmarkt Seiffen mit Bergparade	42 € p. P.
03.12.2023	Weihnachtsmarkt Berlin Gendarmenmarkt	42 € p. P.	17.12.2023	Advent in den Höfen Quedlinburg	42 € p. P.
03.12.2023	Weihnachtsmarkt Erfurt	42 € p. P.	17.12.2023	Weihnachtsmarkt Erfurt	42 € p. P.
03.12.2023	Weihnachtsmarkt Festung Königstein inkl. Eintritt	52 € p. P.	17.12.2023	Weihnachtsmarkt Winzervereinigung Freyburg	42 € p. P.
05.12.2023	Weihnachtsmarkt Goslar	42 € p. P.	19.12.2023	Weihnachtsmarkt Goslar	42 € p. P.
07.12.2023	Weihnachtsmarkt Berlin am Roten Rathaus	42 € p. P.			
09.12.2023	Christmarkt Freiberg mit Bergparade	42 € p. P.			



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHEUREN | SCHREIBBLÖCKE | U. V. M.

Banner



Broschüren



Feuerzeuge



Flaggen



Roll-Up's



LINUS WITTICH Medien KG | Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!



Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke, raffinierten Regalsysteme und cleveren Home-Office-Ecken haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland
C&B

Küchenfreude
SEIT 1991

BW
Best Western.

November
Gans ganz lecker und traditionell

Dezember
Weihnachtsfeiern?
Kommen Sie zu den BESTen!
Anfragen telefonisch oder per E-Mail
info@parkhotel-brehna.bestwestern.de

Parkhotel
Brehna-Halle
Thiemendorfer Mark 2
06796 Sandersdorf-Brehna
Tel.: 034954 65-0




Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.




Pfänger
Pflegedienst
in Sandersdorf-Brehna

**Auf Wunsch
Pflegeberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 03493/514565
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld

EDNA
Tiefkühlbackwaren - Bakery Products
Produits boulangers - Prodotti da forno

Als europaweit führendes Unternehmen im Bereich Tiefkühlbackwaren suchen wir für unseren hochmodernen **Produktionsstandort Sandersdorf-Brehna** an der A9 zum nächstmöglichen Zeitpunkt

PRODUKTIONSMITARBEITER m/w/d
Zahlreiche Aufstiegs- & Entwicklungschancen

IHRE VORTEILE:

- Modernste Technologien, welche die Arbeit spürbar erleichtern
- Vielseitiger Arbeitsplatz in einer krisensicheren Branche mit tarifvertraglichen Leistungen und geregelten Arbeitszeiten
- Innerhalb kurzer Zeit vom Quereinsteiger zur Fachkraft
- 37 Urlaubstage bei 4-Schicht
- Wir feiern die Inbetriebnahme von Produktionslinie 5

Kommen Sie ins Team und sichern Sie sich 500 € netto Prämie

Zukünftige Anlagenführer und Schichtleiter gesucht!

Jetzt bewerben!

EDNA International GmbH
Münchener Str. 5
06796 Sandersdorf-Brehna
☎ 0800 / 722 4444
✉ bewerbung@edna.de

Vom Helfer zur Fachkraft - wir bilden Sie aus!



www.edna.de/jobs

Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst

Ihr ambulanter Pflegedienst

SeniorenNachmittag am 01.11.2023 um 15 Uhr in der LieSEElotte

...mit den Petersrodaer Hofsängern!

Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Antje Kelle
Telefon: 03493 / 514 099-0
E-Mail: antje.kelle@curacordis.de

Ambulant mit 



Kontakt: Cura cordis PflegeKonzept GmbH
„Haus LieSEElotte“
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

geöffnet: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Telefon: 03493 / 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Web: www.curacordis.de





- Ab Oktober 2023 - das neue Wohnquartier Q5 in Landsberg -

Cura cordis
Cura cordis PflegeKonzept GmbH